

Archiv der Gossner Mission
im Evangelischen Landeskirchlichen Archiv in Berlin



Signatur

Gossner_G 1_1696

Aktenzeichen

7/95/1

Titel

Die Buchhandlung der Gossner Mission

Band

Laufzeit

1977 - 1979

Enthält

v.a. Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnung; Verbindlichkeiten an Lettner-Verlag

Digitalisiert/Verfilmt 2009 von Mikro-Univers GmbH

Deutsche Treuhand- und Wirtschaftsrevisions-Gesellschaft

mit beschränkter Haftung
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-GESELLSCHAFT M.B.H.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT BERLIN

Steuerberatungsgesellschaft

1000 Berlin 33, Hohenzollerndamm 123

2. Umsatzsteuer
Wirtschaft

100.000,00

III. Umlaufvermögen
Umlaufvermögen

7.943,31

32.958,59

1. Warenbestand
2. Anzahlungen
3. Forderungen
und Leihungen
4. Kassenbestand
5. Postschecks
6. Bankguthaben

B i l a n z zum 31. März 1979

=====

Vorauszahlungen

Körperschaftsteuer

Körperschaftsteuer

der

Gewerbesteuer

Umsatzsteuer

Vorsteuer

1.250,33

2.904,07

Buchhandlung

5.734,99

der "Gossnerschen Missionsgesellschaft"

1000 Berlin 41, Handjerystr. 19

Verlustverrechnung

Gewinn i. d. R.

Bilanz-Verrechnung

Verlustverrechnung

der Gossnerschen

59.190,98

Bilanz zum 31. März 1979

der Buchhandlung der "Gossnerschen Missionsgesellschaft", Berlin

A K T I V A

I. Anlagevermögen		Stand	Zugang	Abschrei-	Stand
		1.1.79		bungen	31.3.79
1.	Inventar	1,00	,00	,00	1,00
2.	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	,00	,00	1,00
		2,00*	,00*	,00*	2,00◇
II. Umlaufvermögen					
1.	Warenbestand			60.278,33	
2.	Anzahlungen, 16 Einzelposten			1.653,71	
3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, 64 Einzelposten			8.764,03	
4.	Kassenbestand			1.156,38	
5.	Postscheckguthaben			4.836,64	
6.	Bankguthaben			11.024,06	
7.	Sonstige Forderungen:				
	Finanzamt für Körperschaften				
	Vorauszahlungen für				
	Körperschaftsteuer 1977	6.920,00			
	Körperschaftsteuer I/78	1.730,00			
	Gewerbsteuer I/78	720,00			
	Umsatzsteuer XII/78	1.012,53			
	Vorsteuer, Rest 1979	78,75			
				10.461,28◇	98.174,43◇
III. Rechnungsabgrenzung					1.014,55
IV. Bilanz					
	Verlustvortrag 01.01.1979			11.270,02	
	Gewinn 1.1.-31.3.1979			4.226,71	
	Bilanz_Verlust zum 31.03.1979			7.043,31◇	
	Verlust_Übernahme durch die Gossner_Mission			7.043,31	,00◇
					99.190,98*

P A S S I V A

I. Darlehen		
	Gossnersche Missions-Gesellschaft	
	Stand 1.1.1979	100.000,00
	Nachlaß wegen Übernahme des Bilanzverlustes zum 31.03.1979	7.043,31
		92.956,69◇
II. Verbindlichkeiten		
1.	Anzahlungen, 2 Einzelposten	579,89
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, 24 Einzelposten	1.250,33
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	4.404,07
		6.234,29◇
		99.190,98*

1.	Umsatzerlöse	1.000,00	1.000,00
2.	Verkaufserlöse	1.000,00	1.000,00
3.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
4.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
5.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
6.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
7.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
8.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
9.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
10.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
11.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
12.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
13.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
14.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
15.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
16.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
17.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
18.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
19.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
20.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
21.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
22.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
23.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
24.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
25.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
26.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
27.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
28.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
29.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
30.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
31.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
32.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
33.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
34.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
35.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
36.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
37.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
38.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
39.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
40.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
41.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
42.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
43.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
44.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
45.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
46.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
47.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
48.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
49.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
50.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
51.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
52.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
53.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
54.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
55.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
56.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
57.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
58.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
59.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
60.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
61.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
62.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
63.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
64.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
65.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
66.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
67.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
68.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
69.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
70.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
71.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
72.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
73.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
74.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
75.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
76.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
77.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
78.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
79.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
80.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
81.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
82.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
83.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
84.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
85.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
86.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
87.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
88.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
89.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
90.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
91.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
92.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
93.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
94.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
95.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
96.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
97.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
98.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
99.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00
100.	Ergebniserlöse	1.000,00	1.000,00

Bestätigungsvermerk

Die zahlenmäßige Übereinstimmung vorstehender Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung mit der Buchführung bescheinigen wir.

Berlin 33, den 06.08.1979

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
GESELLSCHAFT MBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Fränkel
Fränkel

Wirtschaftsprüfer

Gewinn_ und Verlustrechnung

=====

für die Zeit vom 1. Januar - 31. März 1979

	DM	DM
1. Umsatzerlöse		39.733,15
2. Wareneinsatz		
Bestand 01.01.1979	54.581,51	
Wareneinkauf 1979	17.437,74	
Warenbezugskosten	328,19	

d) Porto, Telefon,	72.347,44	
Skonto, Rabatte usw.	138,32	

f) Abschlußkosten	72.209,12	
Bestand 31.03.1979	60.278,33	
	-----	11.930,79
3. Rohertrag		27.802,36
4. Gehälter, soz. Lasten	18.118,16	
5. Zinsaufwendungen	947,92	
6. Alle übrigen	4.509,57	
	-----	23.575,65
7. Gewinn 01.01.-31.03.1979		4.226,71
8. Verlust_Vortrag 01.01.1979		11.270,02
9. Bilanz_Verlust zum 31.03.1979		7.043,31
10. Verlust_Übernahme durch die Goßner_Mission		7.043,31*

11. Bilanz zum 31.03.1979		0,--
		=====

A n l a g e

zur Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. - 31.03.1979

Zu: Alle übrigen

DM

a) Miete	1.138,80
b) Beleuchtungskosten	285,98
c) Werbungskosten	36,--
d) Porto, Telefon, Zustellgebühren	609,80
e) Nebenkosten des Geldverkehrs	11,--
f) Abschlußkosten	1.320,--
g) Reinigungskosten	91,87
h) Beiträge	162,--
i) Bürobedarf	166,27
j) Sonstige	<u>687,85</u>
	4.509,57
	=====

1978

Umsatzerlöse

257.469,54

Wareneinsatz

Bestand 1.1.

43.839,70

Wareneinkauf

209.885,22

Warenbezugs-Kosten

2.901,94

Skonto, Rabatte usw.

256.626,86

193,05

256.433,81

Bestand 31.12.

54.581,51

201.852,30

Rohertrag

49.677,24 = 24,58 %

Zinseinträge

23,89

Gewinnanteil Kirchentag Post

4.848,95

Auflösung Rückstellung

6.000,-

Ausbuchung v. Vbllk. G77 + Letztner-Vord.

29.269,74

89.759,42

* alle Kosten %

95.458,85

Jahresverlust 1.1. - 31.12.78

5.699,43

* incl. Personalkosten 76.625,47
Gössner Mission

I
4961724.00 #
201852.30 ÷
24.58 T

Gossner-Buchhandlung 1972-1977

	<u>1972</u>	<u>1973</u>	<u>1974</u>	<u>1975</u>	<u>1976</u>	<u>1977</u>
<u>Umsatzerlöse</u>	DM 229.670,86	251.340,08	270.214,--	336.493,69	352.257,09	383.019,70
<u>Wareneinsatz</u>						
Bestand am 1.1.	15.841,65	19.548,50	27.798,05	31.571,58	33.771,14	44.395,01
Wareneinkauf	174.056,60	193.392,26	195.338,02	244.118,51	292.558,64	281.705,36
Warenbezugskosten			2.384,97	2.600,31	941,55	3.734,51
	<u>189.898,25</u>	<u>212.940,76</u>	<u>225.521,04</u>	<u>278.290,40</u>	<u>327.271,33</u>	<u>329.835,88</u>
Skonti					116,81	301,87
					<u>327.154,52</u>	<u>329.534,01</u>
Bestand am 31.12.	<u>19.548,25</u>	<u>27.798,05</u>	<u>31.571,58</u>	<u>33.771,14</u>	<u>44.395,01</u>	<u>43.839,70</u>
	<u>170.349,75</u>	<u>185.142,71</u>	<u>193.949,46</u>	<u>244.519,26</u>	<u>282.759,51</u>	<u>285.694,31</u>
<u>Rohhertrag</u>	59.321,11	66.197,37	76.264,54	92.532,15	69.497,58	97.325,39
Zinserträge u.a.	292,32	36,16	159,47		24,01	21,66
Gewinnanteil Kirchentag						4.600,--
Verzicht auf Darlehen Fassade						13.000,--
	<u>59.613,43</u>	<u>66.233,53</u>	<u>76.424,01</u>	<u>92.532,15</u>	<u>69.521,59</u>	<u>114.947,05</u>
<u>./. alle Kosten</u>	<u>57.441,67</u>	<u>71.166,92</u>	<u>88.530,92</u>	<u>77.858,--</u>	<u>94.660,58</u>	<u>96.929,74</u>
<u>Jahresgewinn</u>	<u>2.171,76</u>			<u>14.774,15</u>		<u>18.017,31</u>
<u>Jahresverlust</u>		4.933,39	12.106,91		25.138,79	
Gewinnvortrag	1.645,28	3.817,04			1.550,89	
Verlustvortrag			1.116,35	13.223,26		23.587,90
Bilanzgewinn	+ <u>3.817,04</u>			+ <u>1.550,89</u>		
Bilanzverlust		- <u>1.116,35</u>	- <u>13.233,26</u>		- <u>23.587,90</u>	- <u>5.570,59</u>
Personalkosten	39.847,94	53.917,21	56.770,81	57.810,64	66.403,83	78.301,57
alle übrigen Kosten	17.593,73	17.249,71	31.760,11	20.047,36	28.256,55	18.628,17
Rohhertrag in % (Wareneinsatz/-verkauf)	34,82	35,75	39,32	37,84	24,58	34,06

Nachzahlg.
Finanzamt
1964/65:
14.460,35

Schwester
Ilse hat
3 Monate
mitgearb.,
bezahlt
von G.M.

2 Großauf-
träge ca.
27.000,--
in 75 kas-
siert, in
76 Ware
gekauft

Sonderein-
nahmen
17.600,--

Gossner Mission
Buchhaltung

Wm- und Forderungen per 31.3.79

1. Per Warmwasser 330	00373	92347.44 ✓
In Wasserstand	54581.51 ✓	
1.1.79 300	7	16353.57 ✓
Warmwink. 340	7	
" 350		920.11 ✓
" 360		164.06 ✓
Wassertrugph. 370		72019.25 ✓
		12819 ✓
		92347.44

2. Per a o Forderungen 250 ✓	00374	4848.95 ✓
In Sonstige Forderungen 150 ✓		
Umschreibung Forderung		
Buchhaltung Kontingenz		

3. Per Skonto, Rabatt 380 ✓	00375	118.32 ✓
In Warmwasser 330 ✓		

4. Per Stundentlohnph. 482	1.330.- ✓	
" Lohnst 170	72.20 ✓	
In Sonstige Verbindliche 180	00376	1399.20 ✓

5. Per Wasserstand 31.3.79 500	00377	60278.33 ✓
In Warmwasser 330 ✓		

13901294

Abschluß-Bogen zum

31. März 1919

(Zeitraum vom

1. Januar

bis

31. März 1919)

Firma

Handlung der Gebrüder Wismar

Kontenbezeichnung	Eröffnungs-Bilanz zum 1. Jan. 1919				Verkehrszahlen				Summen				Salden				Umbuchungen				Bestandsrechnung				Erfolgsrechnung			
	Aktiva		Passiva		Soll		Haben		Soll		Haben		Soll		Haben		Nr.	Soll	Haben	Nr.	Aktiva		Passiva		Aufwand		Ertrag	
03 Guthab. & Verb.	1.-								1.-				1.-								1.-							✓
04 Guthab. d. Verw.	1.-								1.-				1.-								1.-							✓
09 Kapital	11 270 02								11 270 02				11 270 02								11 270 02							✓
07 Akt. Vergr.	-				1014 55				1014 55				1014 55								1014 55							✓
100 Warenbestand	931 87				174 51				1 156 38				1 156 38								1 156 38							✓
110 Postbankguth.	9 055 48						4 836 64		4 836 64				4 836 64								4 836 64							✓
120 Bankguthaben	1 652 05				9 372 01				11 024 06				11 024 06								11 024 06							✓
140 Forderungen	27 124 96		1 950 70				16 993 12		8 131 14				8 764 03		579 89						8 764 03		579 89					✓
150 Sonstige Forderungen	15 028 95				202 53				15 231 48				15 231 48						4 848 95	2)	10 383 53							✓
160 Verbindlichk.	1 265 74		12 652 43		11 575 07				403 38				1 653 71		1 250 33						1 653 71		1 250 33					✓
170 Zahllast				17							45				45		4)	79 20			79 20							✓
180 Sonstige Verbindlichk.			6 357 -		3 352 13				3 004 82				3 004 82						1 399 20	4)			4 404 07					✓
180 Barlohn			100 000 -						100 000 -				100 000 -										100 000 -					✓
																												✓
																												✓
230 Leis. an Prov.					947 92				947 92				947 92												947 92			✓
250 a.o. Gehalt							4 848 95		4 848 95				4 848 95		2)	4 848 95												✓
																												✓
300 Warenbest.	54 581 51								54 581 51				54 581 51		5)	60 278 33		54 581 51	1)		60 278 33							✓
330 Warenverw.																									11 930 29			✓
340 Warenverk. 6%					16 353 57				16 353 57				16 353 57															✓
350 Warenverk. 12%					920 11				920 11				920 11															✓
360 Warenverk. d. d. d.					164 06				164 06				164 06															✓
370 Kfz. Kosten					328 19				328 19				328 19															✓
380 d. d. d. d. d.							138 32		138 32				138 32		3)	138 32												✓
																												✓
	120 965 58		120 965 58		44 624 05		26 199 23		126 418 01		107 993 57		128 248 23		109 822 81			157 692 04		139 012 84		110 461 00		106 534 29		12 878 71		-

Abschluß-Bogen zum

31. März 1949

(Zeitraum vom

1. Jan.

bis

31. März 49)

Firma

Handlung der Johann Wirtz

-2-

Kontenbezeichnung	Eröffnungs-Bilanz zum 1. Jan. 1949				Verkehrszahlen				Summen				Salden				Umbuchungen				Bestandsrechnung				Erfolgsrechnung						
	Aktiva		Passiva		Soll		Haben		Soll		Haben		Soll		Haben		Nr.	Soll		Haben		Nr.	Aktiva		Passiva		Aufwand		Ertrag		
400 Personalkosten					18 118 16				18 118 16				18 118 16														18 118 16			✓	
410 Miete					1 138 80				1 138 80				1 138 80														1 138 80			✓	
420 Beleuchtung					285 98				285 98				285 98														285 98			✓	
440 Heizung					36 -				36 -				36 -														36 -			✓	
480 Porto Telefon					609 80				609 80				609 80														609 80			✓	
481 HK-Werkstoffe					11 -				11 -				11 -														11 -			✓	
482 Kleinverbrauchsgr.																	47	1320 -									1320 -			✓	
483 Reinigungsmittel					91 87				91 87				91 87														91 87			✓	
484 Mäntel					162 -				162 -				162 -														162 -			✓	
485 Bürobedarf					166 27				166 27				166 27														166 27			✓	
486 Sonstige					687 85				687 85				687 85														687 85			✓	
																														✓	
800 Warenverkauf I							34 926 12				34 926 12			34 926 12														34 926 12			✓
810 Warenverkauf II							4 803 03				4 803 03			4 803 03														4 803 03			✓
870 Erlösabwänd.							4 -				4 -			4 -														4 -			✓
																														✓	
Progen L					21 307 73	39 733 15			21 307 73	39 733 15			21 307 73	39 733 15				1320 -									22 627 73	39 733 15			
I	120	965 58	120	965 58	44 684 65	26 199 23			126 418 01	107 792 57			128 248 23	109 822 81				137 692 04	139 012 04				110 461 00	106 234 29			12 818 71				
	120	965 58	120	965 58	65 932 88	65 932 38			147 725 24	147 725 24			149 555 96	149 555 96				139 012 04	139 012 04				110 461 00	106 234 29			35 506 44	39 733 15			
																											106 234 29		35 506 44		
																											422 671		422 671		

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen per 31.3.1979

<u>Kunden</u>	<u>Beträge</u>	<u>Kunden</u>	<u>Beträge</u>
1.) Ev.Konsist.-Abt. 8-	2.536,50	Übertrag:	6.822,73
2.) B M W	362,55	39.) Alexander	223,58
3.) Boeckh	87,50	40.) Altmann	272,--
4.) Bubmann	27,--	41.) Behrends	152,50
5.) Buchholz	51,60	42.) Boehnke	8,--
6.) Dittmann	54,--	43.) Claudius Buchhandlung	56,42
7.) Dürr, 1/37	24,80	44.) Ernst	48,50
8.) Dürr, 1/31	27,--	45.) Foerster	10,--
9.) Ehlers	27,--	46.) Georges	70,--
10.) Ev. Kirche - Archiv -	53,--	47.) Gutknecht	30,--
11.) Ev. Gymnasium	305,44	48.) Hertler	62,60
12.) Gandow, Haus d. Kirche	149,20	49.) Isenbeck	19,60
13.) Grothaus	103,--	50.) Jäger	18,80
14.) Hummel	54,--	51.) Kiefer	17,40
15.) Informationsbibliothek	207,--	52.) Kiethe	6,80
16.) Jacobs	27,--	53.) Kindel	50,--
17.) Kohler	45,70	54.) Krause	2,--
18.) Krause, Egbert	51,40	55.) Lieback	27,--
19.) EA Steglitz	35,33	56.) Ludwigs	270,--
20.) EA Tiergarten	27,32	57.) Mathes	16,40
21.) EA Wedding	155,10	58.) Schäfer	47,20
22.) KG Alt-Schöneberg	872,18	59.) Schmidt, Gudrun	56,50
23.) KG Dorfkirche Britz	125,60	60.) Schmidt, Werner	27,--
24.) KG Ernst-Moritz-Arndt	90,75	61.) Schultze-Bahlke	10,--
25.) KG Jesuskirche	249,03	62.) Schwarz	385,10
26.) KG Königin-Luise-Ged.	316,--	63.) Uth	26,50
27.) KG Martin-Luther	34,85	64.) Zimmermann	27,--
28.) KG Nathanael	98,--	Endsumme:	<u>8.764,03</u>
29.) KG Genezareth	149,30		
30.) KG St.-Johannes	92,40	<u>Anzahlungen</u>	
31.) KG Petrus	103,68	1.) Familienbildungs-	
32.) Marcus	72,70	stätte, Haus d. Kirche	41,80
33.) Seeber	30,50	2.) Gossner Mission Mainz	<u>538,09</u>
34.) Schlie	52,10		<u>579,89</u>
35.) Schlimp	3,--	<u>Zusammenstellung:</u>	
36.) Schmidt, Ursula	77,--	Forderungen	
37.) Dr. Schultze	17,20	64 Einzelposten	8.764,03
38.) von Wedel	27,--	./.. Anzahlungen	
Übertrag:	<u>6.822,73</u>	2 Einzelposten	<u>579,89</u>
			<u>8.184,14</u>

Betrag stimmt mit dem Konto Forderungen (140) und den vorliegenden Rechnungen bzw. Gutschriften überein.

11.4.79
234. *Hege*

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen per 31.3.1979

		<u>Anzahlungen</u>	
<u>Verlage</u>	<u>Beträge</u>	<u>Verlage</u>	<u>Beträge</u>
1.) Aue	56,25	1.) Blaschker	119,25
2.) Bärenreiter	63,08	2.) Brunnen	77,03
3.) Benziger	70,48	3.) Claudius, Bernward A.	28,80
4.) Brockhaus, R.	25,22	4.) Ev. Verlagswerk	29,25
5.) Burckhardthaus	7,16	5.) Groh	51,03
6.) Dtsch.Allgem.Sonntbl.	12,89	6.) Halliant & Sohn	19,47
7.) Ev. Schriftenzentrale	18,28	7.) Kiefel	304,57
8.) Franck'sche	35,10	8.) Stuttg.Verl.Kontor	118,17
9.) Freimund	67,70	9.) Kohlhammer	180,15
10.) Hänssler	60,58	10.) Langenscheidt	134,40
11.) Kaiser, Chr.	38,44	11.) Luth. Verlagshaus	20,86
12.) Kreuz	431,36	12.) St.Johannis-Druck.	469,44
13.) Lembeck	8,21	Zwischensumme:	1.552,42
14.) Luchterhand	42,29	13.) Edition der 2	12,60
15.) Mundorgel	15,85	14.) Henssel	22,80
16.) Neukirchener	1,95	15.) V L M	32,55
17.) Nomos	44,87	16.) Schuster	33,34
18.) Oncken	85,19	Endsumme:	<u>1.653,71</u> ✓
19.) Paulinus	25,37		
20.) Steinkopf, J.F.	6,90	<u>Zusammenstellung:</u>	
Zwischensumme:	1.117,17	Verbindlichkeiten	
21.) Abakus	16,30	24 Einzelposten	1.250,33
22.) Neue Stadt	17,70	./. Anzahlungen	
23.) Philler, A.	6,20	16 Einzelposten	<u>1.653,71</u>
24.) Storz	92,96	Guthaben	<u>403,38</u>
Endsumme:	<u>1.250,33</u>	Betrag stimmt mit dem Saldo des Kontos	
		Verbindlichkeiten (160) und den vorlie-	
		genden Rechnungen bzw. Gutschriften	
		überein.	

31.3.79

9.4.79

*Heide
Hornig*

Deutsche Treuhand- und Wirtschaftsrevisions-Gesellschaft

mit beschränkter Haftung

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-GESELLSCHAFT M.B.H.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT BERLIN

Steuerberatungsgesellschaft

1000 Berlin 33, Hohenzollerndamm 123

B i l a n z zum 31. Dezember 1978

=====

der

Buchhandlung

der "Gossnerschen Missionsgesellschaft"

1000 Berlin 41, Handjerystr. 19

Jahresschlußbilanz zum 31. Dezember 1978

Anlage I

der Buchhandlung der "Gossnerschen Missionsgesellschaft", Berlin

A K T I V A

P A S S I V A

I. Anlagevermögen	Stand 1.1.78	Zugang	(Abgang) Abschrei- bungen	Stand 31.12.78
1. Inventar	1,00	,00	,00	1,00
2. Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	,00	,00	1,00
	2,00*	,00*	,00*	2,00
II. Umlaufvermögen				
1. Warenbestand			54.581,51	
2. Anzahlungen, 9 Einzelposten			1.265,74	
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, 60 Einzelposten			27.127,96	
4. Kassenbestand			981,87	
5. Postscheckguthaben			9.055,48	
6. Bankguthaben			1.652,05	
7. Sonstige Forderungen:				
I. Finanzamt für Körperschaften				
Vorauszahlungen für				
Körperschaftsteuer 1977		6.920,00		
Körperschaftsteuer I/78		1.730,00		
Gewerbsteuer I/78		720,00		
		9.370,00		
II. Gossner Mission für				
Umsatzsteuer 10.+11/78		810,00		
III. Kirchentagsbuchhandlung				
Berlin 1977				
Rest lt. Abrechnung v. 22.3.79		4.848,95	15.028,95	
				109.693,56
III. Bilanz-Verlust				
Vortrag 1.1.1978			5.570,59	
Jahresverlust 1.1.-31.12.1978			5.699,43	
				11.270,02
				120.965,58*

I. Rückstellungen	Stand 1.1.1978	
Stand 1.1.1978	6.000,00	
Nicht in Anspruch genommen und aufge- löst	6.000,00	,00
II. Darlehen		
Gossnersche Missionsgesellschaft		100.000,00
III. Verbindlichkeiten		
1. Anzahlungen, 4 Einzelposten	1.950,70	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, 70 Einzelposten	12.657,43	
3. Sonstige Verbind- lichkeiten	6.357,45	
		20.965,58
		120.965,58*

- Bestätigungsvermerk s. Rückseite -

Jahresabschluss 1979
 der Buchführung der "Gossner Mission"

(Abgang) Abnahme Punkten	Zugang	Stand	
1,00	1,00	1,00	I. Einlagen
1,00	1,00	1,00	II. Rücklagen
1,00	1,00	1,00	III. Sonstige
1,00	1,00	1,00	IV. Sonstige
1,00	1,00	1,00	V. Sonstige
1,00	1,00	1,00	VI. Sonstige
1,00	1,00	1,00	VII. Sonstige
1,00	1,00	1,00	VIII. Sonstige
1,00	1,00	1,00	IX. Sonstige
1,00	1,00	1,00	X. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XI. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XII. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XIII. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XIV. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XV. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XVI. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XVII. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XVIII. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XIX. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XX. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XXI. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XXII. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XXIII. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XXIV. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XXV. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XXVI. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XXVII. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XXVIII. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XXIX. Sonstige
1,00	1,00	1,00	XXX. Sonstige

Vorstand
 Geschäftsführer
 Bestätigungsvermerk

Die zahlenmäßige Übereinstimmung vorstehender Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung mit der Buchführung bescheinigen wir.

Berlin 33, den 10. April 1979

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
 GESELLSCHAFT MBH
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Steuerberatungsgesellschaft

W. Westphal

Wirtschaftsprüfer

Gewinn- und Verlustrechnung
=====

für die Zeit vom 1. Januar - 31. Dezember 1978

	DM	DM
1. Umsatzerlöse		251.469,54
2. Wareneinsatz		
Bestand 01.01.1978	43.839,70	
Wareneinkauf 1978	209.885,22	
Warenbezugskosten	2.901,94	

Skonto, Rabatte usw.	256.626,86	
	193,05	

Bestand 31.12.1978	256.433,81	
	54.581,51	
	-----	201.852,30
3. Rohertrag		49.617,24
4. Zinserträge		23,49
5. Rest Gewinnanteil Buchverkauf anlässlich des Kirchentages 1977 lt. Abrechnung		4.848,95
6. Auflösung von Rückstellungen		6.000,00
7. Ausbuchung von Verbindlichkeiten		
Lettner Verlag	2.451,09	
Goßner Mission	26.818,65	
	-----	29.269,74

		89.759,42
8. Gehälter, soz. Lasten	76.625,47	
9. Zinsaufwendungen	1.631,38	
10. Lohnsummensteuer I/78	22,88	
11. Alle übrigen	16.404,77	
12. Außerordentliche	774,35	
	-----	95.458,85

13. Jahresverlust 1.1.-31.12.1978		5.699,43
14. Verlust_Vortrag		5.570,59

15. Bilanz_Verlust		11.270,02*
		=====

Anlage zur
Gewinn- und Verlustrechnung
=====

für die Zeit vom 1. Januar - 31. Dezember 1978

<u>Zu 11: Alle übrigen</u>	DM
a) Miete	4.555,20
b) Beleuchtungskosten	1.418,85
c) Werbungskosten	2.071,14
d) Porto, Telefon, Zustellgebühren	2.275,73
e) Nebenkosten des Geldverkehrs	441,15
f) Abschlußkosten	1.200,00
g) Reinigungskosten	312,80
h) Beiträge	1.128,00
i) Bürobedarf	1.116,29
j) Sonstige	1.885,61

	16.404,77*
	=====

Handhabung
des neuen Währungsgehalts

Ein- und Forderungsbuchung

1. Per Warenverkauf 330 ✓
An Warenbestand 300 ✓
Bestand 1. 1. 1928
2260 43.839.20 X
2. Per Warenbestand 300 ✓
An Warenverkauf 330 ✓
Bestand 31. 12. 1928
2261 54.581.51 X
3. Per Reichstellungen 09 ✓
An Auflösung, nicht in Anspruch
genommen 270
2262 6.000.- X
4. Per sonstige Verbindlichkeiten 180 ✓
An LO Erträge 250 ✓
Ausbuchung der Verbindlichkeit
Lohnen
2263 2451.09 X
5. Per Warenverkauf 330 ✓
An Warenverkauf 340 ✓
" 350 ✓
" 360 ✓
175.326.41 ✓
33.307.91 ✓
" 250.90 ✓
209.885.22 ✓
L. 901.94 ✓
212.787.16 ✓
Warenverkauf 340
2264 212.787.16 X
6. Per Skonto, Rabatte 180 ✓
An Warenverkauf 330 ✓
2265 193.05 X
7. Per sonstige Verbindlichkeiten 180 ✓
An LO Erträge 250 ✓
Ausbuchung des neuen Währungs
2266 26.818.65 X
8. Per Forderungen 150 ✓
An Bankverkauf 390 ✓
2267 4.848.95 X

Abschluß-Bogen zum 31. Dez. 18

(Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dez. 1918)

Firma Großhandlung der Typen Mission

Kontenbezeichnung	Eröffnungs-Bilanz zum 1. 1. 1918		Verkehrszahlen		Summen		Salden		Umbuchungen				Bestandsrechnung		Erfolgsrechnung	
	Aktiva	Passiva	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Nr.	Soll	Haben	Nr.	Aktiva	Passiva	Aufwand	Ertrag
05 Betriebsvermögen	1-				1-		1-						1-			
04 Vermögen	1-				1-		1-						1-			
08 Kapital d. Richte	5570 59				5570 59		5570 59						5570 59			
09 Rückstellungen		6000 -				6000 -		6000 -	3)	6000 -			-	-	-	-
100 Warenbestand	896 03		85 34		981 37		981 37						981 37			
110 Postenvermögen	943 48		81 12 -		9055 48		9055 48						9055 48			
120 Bankguthaben	179 20		1472 85		1652 05		1652 05						1652 05			
140 Forderungen	20 639 83	861 20	5398 63		26 038 46	861 20	27 129 86	1950 70					27 129 86	1950 70		
150 sonstige Ford.	16 708 73			6323 73	16 708 73	6323 73	10 180 -		8	4848 25			15 028 95			
160 Verbindlichkeiten	331 26	42865 41	31 142 46		31 473 72	42865 41	1265 74	12657 45					1265 74	12657 45		
170 Belastung		331		12		- 45		- 45						- 45		- 45
180 sonstige Ford.														100 000 -		
sonstige Ford.		26 818 65							7)	26 818 65						
sonstige Ford.		20 -		96 440 86		135 626 74		135 626 74								
sonstige Ford.		12 545 23							4)	12 545 23				6357 -		6357 -
230 Einverwandlung			1631 38		1631 38		1631 38								1631 38	
240 Einverwandlung				23 49		23 49		23 49								23 49
250 Einverwandlung											24 818 65	4)				24 818 65
260 Einverwandlung			714 35		714 35		714 35								714 35	
270 Rückstellungen											6000 -	3)				6000 -
300 Warenbestand	113 839 70				43 839 70		43 839 70		2)	54 581 51	43 839 70	4)	54 581 51			
330 Warenvermögen									1)	43 839 70	54 581 51	2)			201 852 30	
340 Warenvermögen 6%			175 326 41		175 326 41		175 326 41				175 326 41	5)				
350 Warenvermögen 10%			33 307 91		33 307 91		33 307 91				33 307 91	5)				
360 Warenvermögen ohne			1250 70		1250 70		1250 70				1250 70	5)				
370 Warenvermögen 12%			2901 94		2901 94		2901 94				2901 94	5)				
380 Abschreibungen				193 05		193 05		193 05	6	193 05						
	8911082	8911082	2614014	10293815	35051549	19209904	31486818	15645186		35152011	34667116		11526615	12096558	20425803	3529313



Gossner
Mission

Kirchentagsbuchhandlung

„BERLIN 1977“

Messedamm, Halle 8

1000 Berlin 19

1000 Berlin 20, den 22. März 1979
Jo

1. B-urckhardtthaus-Buchhandlung
GmbH.
Teltower Damm 9

1000 Berlin 37

2. Christlicher Zeitschriftenverein
Claudius-Buchhandlung
Fregestr. 71

1000 Berlin 41

3. Buchhandlung der Gossner-Mission
Handjerystr. 19 - 20

1000 Berlin 41

4. Buchhandlung Johannesstift GmbH.
Schönwalder Allee

1000 Berlin 20

Betr.: a) Abschlußrechnung für den gemeinsamen Buchverkauf anlässlich des
Kirchentages Berlin 1977

b) steuerliche Behandlung des Gewinnanteiles

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Anlage übersenden wir Ihnen die Abschlußrechnung für den gemeinsamen
Buchverkauf in der Zeit vom 9.6. - 11.6.1977.

Aus der Abschlußrechnung ergibt sich für jedes Mitglied der Arbeitsgemein-
schaft ein Gewinnanteil von jeweils DM 11.393,87 .

Dieser Gewinnanteil wurde mit der geleisteten Acontozahlung und übernomme-
nen Buchbeständen verrechnet. Das für jedes Mitglied bestehende Restgut-
haben ergibt sich aus der Passivseite der Bestandsrechnung (Stand 15.3.1979);
eine Entwicklung des Guthabens ist der Abschlußrechnung als Anlage beige-
fügt.

Die Restguthaben werden wir in den nächsten Tagen an die Mitglieder über-
weisen.

Hinsichtlich der steuerlichen Behandlung des Gewinnanteiles ist folgendes
zu beachten:

1. Die Arbeitsgemeinschaft wird steuerlich erfaßt beim Finanzamt Spandau
unter der Steuer-Nr. 440/neu. Auf Grund der eingereichten "Erklärung

zur gesonderten - und einheitlichen - Feststellung der Einkünfte" für 1977 werden die Gewinnanteile vom Finanzamt Spandau für die einzelnen Mitglieder einheitlich festgestellt und den für Sie zuständigen Finanzämtern unmittelbar mitgeteilt. Der Gewinnanteil ist steuerlich für das Jahr 1977 zu berücksichtigen. Sollte die Veranlagung für 1977 bereits erfolgt sein, wird Ihr Finanzamt auf Grund der Mitteilung vom Finanzamt Spandau eine Berichtigungsveranlagung durchführen.

Da der Gewinnanteil steuerlich für das Jahr 1977 berücksichtigt wird, muß darauf geachtet werden, daß der Gewinnanteil nicht noch einmal in das steuerliche Ergebnis des Jahres einfließt, für das Sie handelsrechtlich diesen Anteil vereinnahmen. Sofern Sie den Gewinnanteil also im Jahresabschluß 1978 erfassen, wäre zur Ermittlung des steuerpflichtigen Ergebnisses der Gewinnanteil aus dieser Arbeitsgemeinschaft abzusetzen.

2. Bei der Gewerbsteuer wird der Gewinnanteil lediglich bei der Arbeitsgemeinschaft versteuert. Er wird nicht noch einmal in den Gewerbeertrag der Mitglieder einbezogen. Gewerbesteuerlich hat der Gewinnanteil für Sie also auch für das Jahr 1977 keine Auswirkungen.

Mit freundlichen Grüßen

W. Diefing

Anlagen

Abschlußrechnung für die Zeit

vom 9. - 13. 6. 1977

I. Ergebnisrechnung:

	DM	DM
Erlöse	236.909,25	
./. enth. MWSt.	<u>16.296,03</u>	220.613,22 ✓
./. Wareneinsatz	157.159,75	
./. enth. MWSt.	<u>10.923,08</u>	146.236,67 ✓
	Rohgewinn	74.376,55 ✓
	<u>Sonstige Erträge</u>	
	Skonti	293,44
	Zinsen	<u>447,86</u>
		75.117,85 ✓
<u>Aufwendungen:</u>		
Ausstattung	9.016,73	
Verpackungsmat.	1.774,--	
Frachtkosten	685,42	
Spesen f. Verpfl.u.		
Unterbringung	7.943,14	
sonst.Kosten	758,08	
Gewerbesteuer	6.600,--	
Buchführungs-u.		
Gesch.Führerkosten	<u>2.765,--</u>	29.542,37 ✓
	Gewinn:	45.575,48 ✓
	=====	

Aufteilung des Gewinnes:

1. Burckhardthaus	25% -	11.393,87
2. Claudius	25% -	11.393,87
3. Gossner Mission	25% -	11.393,87
4. Buchh.Johannesst.	<u>25% -</u>	<u>11.393,87</u>
	100% -	45.575,48 ✓
	=====	

II. Bestandsrechnung (Stand 15.3.1979)

<u>Aktiva:</u>	DM	<u>Passiva:</u>	DM	DM
Bankguthaben (lt. Auszug v. 12.2.1979)	41.425,35	1. Verbindlichkeiten gegenüber Gesell- schafter (lt. Anl.)		
		a) Burckhardth.	5.818,77	
		b) Claudius	5.751,32	
		c) Gossner Miss.	4.848,95	
		d) Buchh. Joh. Stift		
			<u>11.660,98</u>	28.080,02 ✓
		2. Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt		
		a) Umsatzsteuer	3.980,33	
		b) Gewerbesteuer	<u>6.600,--</u>	10.580,33 ✓
		3. übrige Verbindlich- keiten		
		(Geschäftsführung, Verwaltg., Steuer- beratung)		
				<u>2.765,--</u>
	<u>41.425,35 /</u>			<u>41.425,35 /</u>
=====	=====	=====		=====

Berlin 20, den 15.3.1979

W. Naif

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter

		DM
a) <u>Burckhardthaus</u>		
Gewinnanteil		11.393,87 /
abzügl.		
Acontozahlg.	5.000,--	
übernommene Buchbest.	<u>575,10</u>	<u>5.575,10</u>
Restverbindlichk..		<u>5.818,77</u> =====
b) <u>Claudius</u>		
Gewinnanteil		11.393,87 /
abzügl.		
Acontozahlg.	5.000,--	
übernommene Buchbest. (Restbetr.)	<u>642,55</u>	<u>5.642,55</u> <u>5.751,32</u> =====
c) <u>Gossner Mission</u>		
Gewinnanteil		11.393,87 /
abzügl.		
Acontozahlg.	5.000,--	
übernommene Buchbest.	<u>1.544,92</u>	<u>6.544,92</u> ✓
	Gebucht am 29.3.79	<u>4.848,95</u> ✓
	Post Bank Kasse	=====
d) <u>Buchh.Joh.Stift</u>		
Gewinnanteil		11.393,87 /
übernommene Buchbest. abzügl.		
für die Kirchentagsbuchh. ge-		
leistete Zahlungen		<u>267,11</u> <u>11.660,98</u> =====

in 1977 erhalten
davon in 4 Mitarbeitern
je 100.-
gebucht in 1977 über
Ertrag

5.000.-

400.-

4.600.-

Verbindlichkeiten an Lieferanten per 31. 12. 78

1.) Aue - Verlag	679,40	Übertrag:	8.882,03
2.) Benziger	175,48	26.) Kohlhammer	40,61
3.) Blaschke	844,98	27.) Koenz	327,60
4.) R. Brockhaus	29,34	28.) Laetare	11,08
5.) Brunnen	38,72	29.) Langenscheidt	98,40
6.) Burckhardthaus	167,58	30.) Lembeck	263,84
7.) Christl. Zeitschriften	15,60	31.) Luchterhand	38,71
8.) " Verlagshaus	148,-	32.) Lütthor Verlagshaus	21,85
9.) Claudius	53,80	33.) Maier	76,82
10.) W. Gunkow KG (Atemis)	58,80	34.) Mohr	33,62
11.) Dtsch. Allgem. Sonntagsblatt	12,89	35.) Neuer Tessloff B. Schreiber	28,62
12.) Diesterweg	138,78	36.) Neukirchener	83,41
13.) Disco - Center	306,76	37.) Nomos	45,-
14.) Don Bosco	12,52	38.) Oncken	126,44
15.) Ev. Schriftenzentrale	302,91	39.) C.F. Peters	6,09
16.) " Presseverband	73,03	40.) Pfeiffer	23,68
17.) Fischer - Rowohlt	82,80	41.) Pfister	6,82
18.) Hänssler	271,93	42.) Topp	214,81
19.) Hallant & Sohn	3.917,31	43.) Quelle & Meyer	14,94
20.) Herder	16,62	44.) Radius	16,12
21.) Jugenddienst	170,67	45.) Rockinger	29,-
22.) Junge Gemeinde	234,97	46.) Salzer	5,56
23.) Kaiser	67,83	47.) Sonnenweg	185,30
24.) Kaufmann	408,91	48.) Spec-Buchverlag	130,80
25.) Kiefel	670,40	49.) Schöningh	35,63
Übertrag:	8.882,03	Übertrag:	10.746,78

Übortrag:	10.746,18
50.) Schulte	17,22
51.) Tanbitz	176,56
52.) Vandenhoeck	702,33
53.) Ev. Luth. Mission	223,92
54.) VVA	233,94
Zwischensumme:	12.094,15
55.) Christl. Schriftenverbr.	15,-
56.) W. Dabstien	7,73
57.) Edition Umwandlungen	67,82
58.) EPK-Amateco	14,-
59.) Hug & Co	4,30
60.) Kawohl	9,77
61.) Lesen	12,76
62.) Lutherhaus	4,84
63.) Dr. H. Peters	27,68
64.) Radio-Rim	258,70
65.) Rantenberg	18,08
66.) Rex	17,56
67.) Intern. Kulturaustausch	7,50
68.) Witting	38,24
69.) Zentrum z. Früherfassung	28,50
70.) H.-S. Viol	44,-
	<u>12.657,43</u>

<u>Anzahlungen</u>	
1.) Ev. Verlagswerk	29,25
2.) Muschel	27,-
3.) Tustet	6,04
4.) St.-Joh.-Druckerei	1.700,20
5.) Steinkopf	17,88
	<u>1.168,37</u>
6.) Bernward	29,42
7.) Edition der d	12,60
8.) VLM	32,55
9.) Haussel	22,80
	<u>1.265,74</u>

Zusammenstellung:

Verbindlichkeiten	
70 Einzelposten	12.657,43
/. Anzahlungen 9 Einzelposten	<u>1.265,74</u>
	<u>11.391,69</u>

Betrag stimmt mit dem Konto 160:

Verbindlichkeiten und den vorliegenden
Rechnungen überein.

30.1.79 Dieger

I
 679.40 +
 175.48 +
 844.98 +
 29.34 +
 38.72 +
 161.58 +
 15.60 +
 148.00 +
 53.80 +
 58.80 +
 12.89 +
 138.78 +
 306.76 +
 12.52 +
 302.91 +
 73.03 +
 82.80 +
 271.93 +
 3911.31 +
 16.62 +
 170.67 +
 234.97 +
 61.83 +
 408.91 +
 670.40 +
 8882.03 S

Kontokorrent 164
 = insges. 563,28

11.22 +
 176.56 +
 702.33 +
 223.92 +
 233.94 +
 12094.15 S

15.00 +
 7.73 +
 67.82 +
 14.00 +
 4.30 +
 9.17 +
 12.16 +
 4.84 +
 21.68 +
 258.70 +
 18.08 +
 11.56 +
 7.50 +
 38.24 +
 28.50 +
 44.00 +

Verbindlichkeiten 12657.43 S

Z. Auszahlungen 1265.74 -

VblK. insgesamt: = 11391.69 T

40.61 +
 327.60 +
 11.08 +
 98.40 +
 263.84 +
 38.71 +
 21.85 +
 76.82 +
 33.62 +
 28.62 +
 83.41 +
 45.00 +
 126.44 +
 6.09 +
 23.68 +
 6.22 +
 214.81 +
 14.94 +
 16.12 +
 29.00 +
 5.56 +
 185.30 +
 130.80 +
 35.63 +
 10746.18 S

Kto. 164 = 97,37

Entzihen

I
 29.25 +
 21.00 +
 6.04 +
 1100.20 +
 11.88 +
 1168.37 S

29.42 +
 12.60 +
 32.55 +
 22.80 +
 1265.74 T

Forderungen an Kunden per 31. 12. 78

1.) Amt f. Rel. Unterricht	18.068,67	Übertrag:	24. 937,93
2.) Berl. Missionswerk	554,33	26.) Salifsky	40,-
3.) Dr. Boeckh	87,50	27.) Schlie	52,70
4.) Buchholz	86,80	28.) Schlump	3,-
5.) Claus	47,20	29.) Schmidt (Firsula)	17,90
6.) Dittmann	340,30	30.) Dr. Schultze	17,20
7.) Dürr	24,80	31.) Vögele	67,-
8.) Kuns. (Ev. Schulen)	305,44	32.) Wöhler	40,20
9.) Dr. Franz	72,40	33.) Ehlers	17,80
10.) Frauenarbeit (Haus d. Kirche)	282,30	Zwischensumme:	25. 187,13
11.) Gossner Mission Mainz	304,74	34.- 60.) sonst. Kunden	1. 940,83
12.) Hummel	27,-		<u>27. 127,96</u>
13.) Informationsbibl.	154,80		
14.) Kirchl. Erziehungsaussch.	430,43	<u>Anzahlungen</u>	
15.) K.G. Alt-Schöneberg	67,50	1.) Gossner-Mission Mainz	800,-
16.) Auen - K.G.	1.920,23	2.) K.G. Alt-Schöneberg	1.070,-
17.) Dorf-K.G.-Britz	247,80	3.) Stabel	5,40
18.) Königin-Luise-Eed.-Gem.	279,92	4.) (sonst. Kd.) Schäfer	75,30
19.) Martin-Luth.-K.G.	627,77		<u>1.950,70</u>
20.) Ölberg - K.G.	98,10	<u>Zusammenstellung:</u>	
21.) K.G. d. Guten Hirten	100,-	Forderungen (60 Einzelposten)	27. 127,96
22.) Sonstige K.G. (Christus Kirche)	480,60	✓ Anzahlungen (4 ")	1. 950,70
23.) " " (Gehörlosen-Gem.)	43,20		<u>25. 177,26</u>
24.) Leo	14,70	Betrag stimmt mit dem Konto 140 (Forderungen)	
25.) Richter	272,-	sind den vorliegenden Rechnungen überein.	
Übertrag:	24.937,93		30. 179 druck

Forderungen & Rechnungen I
per 31.12.78

18068.67 +
554.33 +
87.50 +
86.80 +
41.20 +
340.30 +
24.80 +
17.80 +
466.94 +
466.94 -
305.44 +
72.40 +
282.30 +
304.74 +
27.00 +
154.80 +
430.43 +
67.50 +
1920.23 +
247.80 +
279.92 +
627.77 +
98.10 +
100.00 +
523.80 +
14.10 +
272.00 +
40.00 +
52.10 +
3.00 +
17.90 +
17.20 +
67.00 +
40.20 +
25187.13 S

+ Sonst. Kunden 1940.83 +
27127.96 T
I

27127.96 +
1950.70 -
% Anzahlungen 25177.26 T

Kfu. 208 (sonstige Kunden) I

(Forderungen) Altmann 121.03 +
(Lt. Rechnungen) Altmann 272.00 +
per 31.12.78 Behrens 152.50 +
Brandenburg 41.50 +
Ernst 48.50 +
Fischer 76.00 +
Frank 9.80 +
Gutknecht 30.00 +
Hutler 27.00 +
Jensen 19.60 +
Säger 18.80 +
Kiefer 9.80 +
Kiethe 6.80 +
Kindel 50.00 +
Kamp 87.70 +
Schulze-Bahke 10.00 +
Krause 2.00 +
Lew 147.00 +
Ludwigs 270.00 +
Markus 45.00 +
Oberlin-Som. 1.40 +
G. Schmidt 31.00 +
Pest. w 27.00 +
Schwarz 385.10 +
Tiedemann 16.80 +
Witt 26.50 +
Vogtländer 8.00 +
1940.83 S

Säger Anzahlung 75.30 -
1865.53 T

Kirchen - Konto Korrent

Umbuchungen von Mahngebühren, überwählten Beträgen
und Erlösschmälerungen im Rj. 1978

Plus - Beträge

Dethloff	1,-	✓
Kriß, EKID-Archiv	3,-	✓
Heichen	1,-	✓
KG Alt-Schöneberg	4,52	✓
Anfechtungsgem.	2,-	✓
KG Genczarek	1,-	✓
Schlic	5,40	✓
Schultze	1,-	✓
Stabel	1,-	✓
ELLmer	3,-	✓
Kompt	2,-	✓
Waskl	1,-	✓
Xandry	1,-	✓
B.-H.-Bügel-Schule	1,-	✓ Kto. 208 = 49,30
Schäfer	1,-	✓
Ruhn	1,-	✓
Schönburg	1,-	✓
Hess	- 30	✓
Wieghorst	38,-	✓
Kohler	23,20	✓
	<u>92,42</u>	

Minus - Beträge

Bischoff	- 80	✓
Wittekindt	3,40	✓
Hofmann	10,80	✓
SKoraneck	57,60	✓
Scharathow	10,80	✓
Noe	3,-	✓
	<u>86,40</u>	

Aktiva

	Stand 1.1.78	Zugang	Abschreibungen	Stand 31.12.78	
I. <u>Anlagevermögen</u>					
1. Inventar	1,-	-	-	1,-	✓
2. Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,-	-	-	1,-	✓
	<u>2,-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>2,-</u>	✓

II. Umlaufvermögen

1. Warenbestand	54.581,51	✓
2. Anzahlungen, 9 Einzelposten	1.265,74	✓
3. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen, 60 Einzelposten	27.127,96	✓
4. Kassenbestand	981,87	✓
5. Postscheckguthaben	9.055,48	✓
6. Bankguthaben	1.652,05	✓
7. Sonstige Forderungen	<u>10.180,-</u>	104.844,61

III. Kapital

Jahresverlust-Vortrag	5.570,59	
Jahresverlust	<u>45.878,72</u>	<u>51.388,71</u>
		<u>156.235,32</u>

Passiva

I. Rückstellungen

Unverändert 6.000,-

II. Darlehen

Gossner Mission 100.000,-

III. Verbindlichkeiten

1. Anzahlungen, 4 Einzelposten 1950,70

2. VerblKT. aus Lieferungen u. Leistungen, 70 Einzelposten 12.657,43

3. Gossner Mission Vorlagen f. Zahlungen an das FA 26.878,65

4. Sonstige VerbindlKT. 8.808,54 50.235,32

156.235,32

Buchhandlung der

1000 Berlin 41 · Handjerystraße 19-20
Ruf (0311) 85'29 20

Seit 1833

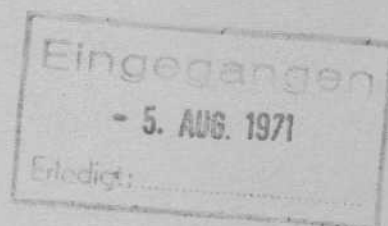
Brücke zwischen Buch und Leser

Gossner-Mission

, den 4. August 1971

An die
Gossner Mission
z. H. Herrn Lenz

im Hause



Lieber Herr Lenz!

/ Die Buchhandlung der Gossner-Mission gibt das Schreiben des Konkursverwalters des Lettner-Verlages vom 3.8.1971 an die Gossner Mission weiter.

Der Buchhandlung, bzw. den dort beschäftigten Mitarbeitern, wurde von der Gossner Mission mitgeteilt, daß die Buchhandlung dem Lettner-Verlag nicht mehr verpflichtet ist, sondern ausschließlich der Gossner Mission.

Aufgrund der Schulden, die die Buchhandlung bei dem Lettner-Verlag hat und hatte, wurden diesem von der Gossner Mission Kredit gewährt. Unsere Schulden wurden somit an die Gossner Mission abgetreten.

Wir sind weder in der Lage, noch bereit, die vom Konkursverwalter geforderte Summe zu zahlen, da sie u.a. **n i c h t** mit unseren Unterlagen übereinstimmt.

(x) E c h t e Forderungen des Lettner-Verlages an uns hätten so auszusehen:

6.953,19 DM x)

Restschuld per 31.12.1970

./. Rabattgutschrift vom 8.3.1971

2.347,79 "

4.605,40 DM.

=====

Demgegenüber steht unsere Forderung an Herrn Hannemann's Christliche Buchhandlung, die wir, wie uns die Gossner Mission mitteilte, mit den Schulden, die wir noch beim Lettner-Verlag, bzw. jetzt bei der Gossner Mission, haben, verrechnen sollten, in Höhe von

1.527,51 DM.

Weiterhin kann unsere Schuldsumme um

626,80 DM vermindert

werden, da wir diese Summe aufgrund der Abtretung, am 24.2.1971 auf das Postscheckkonto der Gossner Mission überwiesen haben.

Die Gelder, die der Lettner-Verlag laufend von der Gossner Mission erhalten hat, sollten mit unserer Schuldsumme verrechnet werden. Für uns ergibt sich eine wirkliche Schuldsumme gegenüber der Gossner Mission von

2.451,09 DM.

=====

x) siehe Aufstellung

- weiter Blatt 2 -

Buchhandlung der

1000 Berlin 41 · Handjerystraße 19-20
Ruf (0311) 85¹29 20

Seit 1833

Brücke zwischen Buch und Leser

Gossner-Mission

Blatt 2 zu unserem Schreiben an die Gossner Mission vom 4.8.1971:

Sollte man sich mit dem Konkursverwalter nicht einigen können, so muß die Buchhandlung der Gossner-Mission die Gossner Mission bitten, die Schuldsumme zu übernehmen, bzw. an den Konkursverwalter zu zahlen. Die Buchhandlung ist vorerst nicht in der Lage, die geforderte Summe aufzubringen. Die Buchhandlung kann *n u r* die als Schuld verbleibende Restsumme bei der Gossner Mission in Höhe von 2.451,09 DM in kleineren Abständen und mit der Bitte um große Geduld abtragen.

Wir erbitten eine für uns positive Abwicklung dieser leidigen Angelegenheit und verbleiben mit freundlichen Grüßen

für die Buchhandlung der
Gossner - Mission

J. A. Leutdt

2 Anlagen

Übersicht über die Verbindlichkeiten bei der Gossner Mission

per 31.12.1970:

(nicht mehr beim Lettner-Verlag, da unsere Schulden beim Lettner-Verlag der Gossner Mission übereignet wurden.)

Restsumme per 31.12.1967 (siehe Bilanz) : 3.984,58 DM

(Rechnungsunterlagen aus 1967 sind nicht mehr vorhanden, seinerzeit von Herrn Dr. Bender mit zum Lettner-Verlag zwecks Abstimmung genommen und dann nie mehr in unsere Hände gelangt.)

(Die Lieferungen von 1968 sind alle ausgeglichen.)

Rest auf Rechnung 601 vom 6. 5.1969 =	2.000,-- DM	
Rechnung 1447 vom 6.10.1969 =	110,60 "	
Rechnung 1792 vom 5.12.1969 =	16,20 "	
	2.126,80 DM	2.126,80 DM
	=====	

Rechnung 88 vom 21. 1.1970 =	16,20 DM
Rechnung 460 vom 14. 4.1970 =	22,12 "
Rechnung 593 vom 15. 5.1970 =	254,70 "
Rechnung 676 vom 10. 6.1970 =	169,80 "
Rechnung 826 vom 23. 7.1970 =	16,20 "
Rechnung 925 vom 27. 8.1970 =	96,94 "
Rechnung 954 vom 7. 9.1970 =	64,35 "
Rechnung 1000 vom 17. 9.1970 =	55,30 "
Rechnung 1023 vom 23. 9.1970 =	130,-- "
Rechnung 1477 vom 16.12.1970 =	16,20 "

	841,81 DM	841,81 DM
=====		
		6.953,19 DM.
		=====

Die Buchhandlung der Gossner-Mission gibt das Schreiben des Konkursverwalters des Lettner-Verlages vom 3.8.71 an die Gossner Mission weiter.

Der Buchhandlung, bzw. den dort beschäftigten Mitarbeitern, wurde von der Gossner Mission mitgeteilt, daß die Buchhandlung dem Lettner-Verlag nicht mehr verpflichtet ist, sondern ausschließlich der Gossner Mission.

Aufgrund der Schulden, die die Buchhandlung bei dem Lettner-Verlag hat und hatte, wurde diesem von der Gossner Mission Kredit gewährt. Unsere Schulden wurden somit an die Gossner Mission abgetreten.

Wir sind weder in der Lage, noch bereit, die vom Konkursverwalter geforderte Summe zu zahlen, da sie u. a. n i c h t mit unseren Unterlagen übereinstimmt.

E c h t e Forderungen des Lettner-Verlages an uns hätten so auszusehen:

Restschuld per 31.12.1970
./.. Rabattgutschrift vom 8.3.71

6.953,19 DM
2.347,79 "

4.605,40 DM.
=====

Demgegenüber steht unsere Forderung an Herrn Hannemann's Christliche Buchhandlung, die wir, wie uns die Gossner Mission mitteilte, mit den Schulden, die wir noch beim Lettner-Verlag, bzw. jetzt bei der Gossner Mission, haben, verrechnen sollten, in Höhe von

1.527,51 DM.

Weiterhin kann unsere Schuldsumme um

626,80 DM vermindert

werden, da wir diese Summe aufgrund der Abtretung, am 24.2.71 auf das Postscheckkonto der Gossner Mission überwiesen haben.

Die Gelder, die der Lettner-Verlag laufend von der Gossner Mission erhalten hat, sollten mit unserer Schuldsumme verrechnet werden. Für uns ergibt sich eine wirkliche Schuldsumme gegenüber der Gossner Mission von

2.451,09 DM.
=====

(Sollte man sich mit dem Konkursverwalter nicht einigen können, so muß die Buchhandlung der Gossner-Mission die Gossner Mission bitten, die Schuldsumme zu übernehmen, bzw. an den Konkursverwalter zu zahlen. Die Buchhandlung ist vorerst nicht in der Lage, die geforderte Summe aufzubringen. Die Buchhandlung kann n u r die als Schuld verbleibende Restsumme bei der Gossner Mission in Höhe von 2.451,09 DM in kleineren Abständen und mit der Bitte um große Geduld abtragen.)

5.8.1971
lz./mdt.

Herrn
Otto F. Gebler
Konkursverwalter

1000 Berlin 31 (-Wilmersdorf)
Hohenzollerndamm 27 a

Sehr geehrter Herr Gebler!

Von der Buchhandlung der Gossner-Mission erhielten wir Ihr Mahnschreiben
über

DM 7.009,40

/ mit dem in Ablichtung beiliegenden Anschreiben.

Wir möchten Ihnen mitteilen, daß uns vom Lettner-Verlag alle Forderungen
an die Buchhandlung der Gossner-Mission abgetreten worden sind. Herr
Hannemann wird Ihnen bestätigen können, daß er bei Inanspruchnahme von
Krediten für Wechselseinlösungen durch uns zu dieser Vereinbarung ver-
pflichtet gewesen ist.

In Anbetracht dieser Tatsache wäre uns erwünscht, wenn Sie überprüfen
könnten, ob Sie nicht von der Forderung an die Gossner-Buchhandlung
Absand nehmen, da wir letzten Endes auch noch dafür eintreten müßten.

Mit freundlichen Grüßen

1 Anlage

Otto F. G e b l e r
Konkursverwalter

1 Berlin 31, den 3.8.1971 Se.
Hohenzollerndamm 27 a
Tel.: 87 72 56

Buchhandlung
der Gossner Mission

1. Mahnung

1000 Berlin 41
Handjerystr. 19-20

Betr.: Konkursverfahren Lettner - Verlag GmbH

Durch Beschluß des Amtsgerichts Charlottenburg, 1 Berlin 19,
Amtsgerichtsplatz 1, ist über das Vermögen der Firma
Lettner - Verlag GmbH, 1 Berlin 41, Braillestr. 6,
zum Aktenzeichen 36 N 296.71 am 30. Juli 1971
das Konkursverfahren eröffnet worden. Ich bin zum Konkursverwalter
bestellt worden.

Nach den Unterlagen des gemeinschuldnerischen Unternehmens
habe ich festgestellt, daß Sie noch einen Betrag von

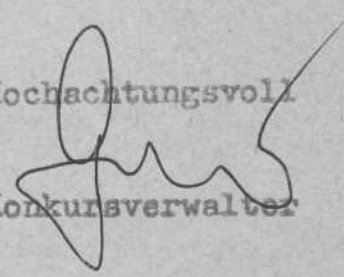
DM 7.009,40

zu zahlen haben. Ich mache darauf aufmerksam, daß Zahlungen
nur noch an mich zu leisten sind.

Die Überweisung bitte ich bis zum 24. August 1971 auf
folgendes Konto vorzunehmen:

Postscheckkonto Berlin-West Nr.: 613
oder Berliner Bank AG, Depka 17
1 Berlin 62, Wexstr. 1, zugunsten
Konto-Nr.: 17/09851/682.

Zur Vermeidung von Weiterungen bitte ich um eine unbedingte
Einhaltung der oben genannten Frist.

Hochachtungsvoll

Konkursverwalter

Es wird gebeten, bei allen
Eingaben die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

- 36 N 296/71-

A b s c h r i f t

K o n k u r s v e r f a h r e n

Über das Vermögen

der Firma Lettner-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
1 Berlin 41, Braillestr. 6,

wird heute, am 30. J U L I 1971, 10.00 Uhr,
das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Otto F. Gebler, 1 Berlin 31, Hohenzollerndamm 27 a,
Telefon: 87 72 56,
wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 30. September 1971
bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des
ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie
über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und ein-
tretendenfalls über die in den §§ 132, 134 und 137 der
Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 2. S e p t e m b e r 1971, 10.10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 4. N o v e m b e r 1971; 10.00 Uhr

vor dem Amtsgericht Charlottenburg in Berlin 19 (Charlotten-
burg), Amtsgerichtsplatz 1, I. Stock - Zimmer 126 - Termin
anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige
Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig
sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeinschuldnerin
zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufer-
legt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für
welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch
nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. September 1971
Anzeige zu machen.

1 Berlin 19, den 30. Juli 1971
Amtsgericht Charlottenburg, Abt. 36
F e s t , Oberamtsrichter

Merkblatt für Konkursgläubiger

1. Die Anmeldung einer Forderung hat nach § 139 der Konkursordnung zu enthalten:
 - a) den **bestimmten Betrag** der Forderung in DM-Ost- oder DM-West-Währung, der — falls er noch nicht feststehen sollte — zu schätzen ist,
 - b) den **Rechtsgrund** der Forderung (z. B. Kauf, Darlehn, Miete, Dienstvertrag),
 - c) das etwa für die Forderung beanspruchte **Vorrecht**.
2. Zinsforderungen sind von der Hauptforderung getrennt anzumelden. Der Zinsbetrag ist genau auszurechnen unter Angabe des Zinssatzes und des Zeitraums der Rückstände bis zum Tage der Konkursöffnung. Über diesen Tag hinaus können Zinsen aus der Konkursmasse nicht verlängert werden.
3. **Urkundliche Beweisstücke** (z. B. Wechsel, Urteile, Schuldscheine, Buchauszüge) sind der Anmeldung beizufügen oder, falls dies nicht möglich sein sollte, vor dem Prüfungstermin zu den Konkursakten nachzureichen. Die Urkunden werden nach erfolgter Feststellung mit entsprechendem Vermerk versehen dem Gläubiger zurückgegeben.
4. Ansprüche auf **Aussonderung** eines nicht zur Konkursmasse gehörenden Gegenstandes (§ 13 der Konkursordnung) oder auf **abgesonderte Befriedigung** (§§ 47, 48 der Konkursordnung) sind unmittelbar bei dem Konkursverwalter zu erheben.
5. Ebenso sind alle Anfragen über den Stand des Konkursverfahrens, insbesondere auch über die voraussichtliche Konkursquote, zweckmäßigerweise an den Konkursverwalter, nicht an das Konkursgericht zu richten.

Es wird gebeten, bei allen
Eingaben die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

- 36 N 296/71 -

A b s c h r i f t

K o n k u r s v e r f a h r e n

Über das Vermögen

der Firma Lettner-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
1 Berlin 41, Braillestr. 6,

wird heute, am 30. J U L I 1971, 10.00 Uhr,
das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Otto F. Gebler, 1 Berlin 31, Hohenzollerndamm 27 a,
Telefon: 87 72 56,
wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 30. September 1971
bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des
ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie
über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und ein-
tretendenfalls über die in den §§ 132, 134 und 137 der
Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 2. S e p t e m b e r 1971, 10.10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 4. N o v e m b e r 1971, 10.00 Uhr

vor dem Amtsgericht Charlottenburg in Berlin 19 (Charlotten-
burg), Amtsgerichtsplatz 1, I. Stock - Zimmer 126 - Termin
anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige
Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig
sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeinschuldnerin
zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufer-
legt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für
welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch
nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. September 1971
Anzeige zu machen.

1 Berlin 19, den 30. Juli 1971
Amtsgericht Charlottenburg, Abt. 36
F e s t , Oberamtsrichter

Wir schulden dem Lettner-Verlag, bzw. der Gossner Mission noch folgenden Betrag aus Lieferverbindlichkeiten:

Per 31.12.1970	6.953,19 DM
./. Schuldbetrag der Christlichen Buchhandlung Hannemann	1.527,51 "
	5.425,68 DM
./. à Kto.-Zahlung an die Gossner Mission per Ps. 24.2.71	626,80 "
	4.798,88 DM
./. Rabattgutschrift vom 8.3.71 aus Lieferung	
"Glaube und Verstehen" für das Amt	2.347,79 "
	2.451,09 DM

Nachnahme DM _____ empfangen

1 Berlin 41, Braillestraße 6

Auslieferung:

~~1 Berlin 45, Fontanestraße 48~~

Neue Rufnummern:

792 55 46

792 55 47



Firma

Buchhandlung
der Gossner-Mission

1 Berlin 41

Handjerystr. 19

AUFTRAGSBESTÄTIGUNG
und RECHNUNG Nr.

Ihr Auftrag vom

Ihr Zeichen

Tag

8.3.71

Expl.	Titel	ord. DM	netto DM	Betrag DM
	R A B A T T G U T S C H R I F T =====			
1.581	Glaube und Verstehen	1.48,5		2.347,79 =====
	st.Entg. 2.130,61			
	5,5% Mwst. 117.18			
	13875		Porto	
BAG-Einzug am:	BAG 22040	Kunden-BAG Nr.:	Endsumme	

BAG-Einzug am:

BAG 23040

Kunden-BAG Nr.:

Endsumme

Zahlbar: Innerhalb von 8 Tagen mit 2% Skonto; nach 30 Tagen rein netto. Die Annahme der Sendung verpflichtet zur Einhaltung der festgesetzten Ladepreise. Beanstandungen innerhalb von 8 Tagen nach Empfang der Sendung und Beifügung der Rechnung. Die Lieferung erfolgt auf Grund der jeweils gültigen Buchhändlerischen Verkehrsordnung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin und Hamburg.

Telefon: 0311 - 79 55 46/47 • **Postcheck:** Berlin West 74 84 • **Bank:** Berliner Bank 4/7478.

Telefon: 0311 - 79 55 46/47 · **Postcheck:** Berlin West 7484 · **Bank:** Berliner Bank 4/7478.

JOHANN WILHELM DRUCK BERLIN

Übersicht über die Verbindlichkeiten bei der Gossner-Mission
per 31.12.1970:

(nicht mehr beim Lettner-Verlag, da unsere Schulden beim Lettner-Verlag der Gossner Mission übereignet wurden)

Restsumme festgesetzt per 31.12.1967
 (Rechnungsunterlagen sind nicht mehr
 vorhanden, seinerzeit von Dr. Bender
 mit zum Lettner-Verlag genommen zur
 Abstimmung, angeblich soll 1967 alles
 bezahlt gewesen sein, und dann nie mehr
 gesehen)

3.984,58 DM = 3.984,58 DM
 =====

(Die Lieferungen von 1968 sind alle ausgeglichen.)

Rest auf Re. 601 vom 6. 5.1969

			2.000,-- DM	
Re. 1447	"	6.10.	110,60 "	
Re. 1792	"	5.12.	16,20 "	
			<u>2.126,80 DM</u>	= 2.126,80 "
			=====	

Re. 88	vom	21. 1.1970	16,20 DM	
Re. 460	"	14.4.	22.12. "	
Re. 593	"	15. 5.	254,70 "	
Re. 676	"	10. 6.	169,80 "	
Re. 826	"	23. 7.	16,20 "	
Re. 925	"	27. 8.	96,94 "	
Re. 954	"	7. 9.	64,35 "	
Re. 1000	"	17. 9.	55,30 "	
Re. 1023	"	23. 9.	130,-- "	
Re. 1477	"	16.12.	16,20 "	
			<u>841,81 DM</u>	= 841,81 "
			=====	
				<u>6.953,19 DM</u>
				=====

.....
 ch ein Darlehn von

18.000,-- DM
 5.000,-- "

* sind

= 13.000,-- DM
 =====

3 9 8 4 5 8
 2 1 2 6 8 0
 8 4 1 8 1
 6 9 5 3 1 9 0
 6 2 6 8 0 -
 6 3 2 6 3 9 *

2.7. Restschuld
 Gossner
 Mission

Übersicht über die Verbindlichkeiten bei der Gossner-Mission
per 31.12.1970:

(nicht mehr beim Lettner-Verlag, da unsere Schulden beim Lettner-Verlag der Gossner Mission übereignet wurden)

Restsumme festgesetzt per 31.12.1967
 (Rechnungsunterlagen sind nicht mehr
 vorhanden, seinerzeit von Dr. Bender
 mit zum Lettner-Verlag genommen zur
 Abstimmung, angeblich soll 1967 alles
 bezahlt gewesen sein, und dann nie mehr
 gesehen)

3.984,58 DM = 3.984,58 DM
 =====

(Die Lieferungen von 1968 sind alle ausgeglichen.)

Rest auf Re. 601 vom 6. 5.1969

			2.000,-- DM	
Re. 1447	"	6.10.	110,60 "	
Re. 1792	"	5.12.	16,20 "	
			<u>2.126,80 DM</u>	= 2.126,80 "
			=====	

88	vom	21. 1.1970	16,20 DM	
60	"	14.4.	22.12."	
93	"	15. 5.	254,70 "	
76	"	10. 6.	169,80 "	
26	"	23. 7.	16,20 "	
25	"	27. 8.	96,94 "	
54	"	7. 9.	64,35 "	
00	"	17. 9.	55,30 "	
23	"	23. 9.	130,-- "	
77	"	16.12.	16,20 "	
			<u>841,81 DM</u>	= 841,81 "
			=====	
				<u>6.953,19 DM</u>
				=====

 Dann besteht noch ein Darlehn von
 auf das
 bezahlt worden sind

	18.000,-- DM
	<u>5.000,-- "</u>
=	13.000,-- DM
	=====

2 ,

Übersicht über die Verbindlichkeiten bei der
per 31.12.1970:

(nicht mehr beim Lettner-Verlag, da unsere Sc
Verlag der Gossner Mission übereignet wurden)

Restsumme festgesetzt per 31.12.1967
(Rechnungsunterlagen sind nicht mehr
vorhanden, seinerzeit von Dr. Bender
mit zum Lettner-Verlag genommen zur
Abstimmung, angeblich soll 1967 alles
bezahlt gewesen sein, und dann nie mehr
gesehen)

3.984,58 DM

=====

*
2.126,80
626,80-
1.500,00*

bes. 24.2.71

Rur P 5.

25. FEB. 1971

1/19/1

(Die Lieferungen von 1968 sind alle ausgeglichen.)

Rest auf Re. 601 vom 6. 5.1969

			2.000,-- DM
Re. 1447	"	6.10.	110,60 "
Re. 1792	"	5.12.	16,20 "

2.126,80 DM

=====

=

2.126,80 "

Re. 88	vom 21. 1.1970	16,20 DM
Re. 460	" 14.4.	22.12."
Re. 593	" 15. 5.	254,70 "
Re. 676	" 10. 6.	169,80 "
Re. 826	" 23. 7.	16,20 "
Re. 925	" 27. 8.	96,94 "
Re. 954	" 7. 9.	64,35 "
Re. 1000	" 17. 9.	55,30 "
Re. 1023	" 23. 9.	130,-- "
Re. 1477	" 16.12.	16,20 "

841,81 DM

=====

=

841,81 "

6.953,19 DM

=====

ch ein Darlehn von

18.000,-- DM

5.000,-- "

sind

=

13.000,-- DM

=====

3.984,58

2.126,80

841,81

6.953,19

626,80-

6.326,39*

2.7. Re. L. Schüld
Gossner
Mission

Übersicht über die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Gossner-Mission

(nicht mehr beim Lettner-Verlag, da unsere Schulden beim Lettner-Verlag der Gossner-Mission übereignet wurden)

Restsumme aus alten Jahren
festgesetzt per 31.12.1967

3.984,58 DM = 3.984,58 DM
=====

(Die Lieferungen von 1968 sind alle ausgeglichen.)

Rest auf Re. 601 vom 6. 5.1969
Re. 1447 " 6.10.1969
Re. 1792 " 5.12.1969

2.000,-- DM
110,60 "
16,20 "

2.126,80 DM = 2.126,80 "
=====

Re. 460 vom 14. 4.1970
Re. 88 " 21. 1.1970
Re. 593 " 15.5.1970
Re. 676 " 10. 6.1970
Re. 826 " 23. 7.1970

22,12 DM
16,20 "
254,70 "
169,80 "
16,20 "

479,02 DM = 479,02 "
=====

6.590,40 DM.
=====

aufgestellt am 24. August 1970 mdt.

Übersicht über die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Gossner-Mission
 (nicht mehr beim Lettner-Verlag, da unsere Schulden beim Lettner-Verlag der
 Gossner-Mission übereignet wurden)

Restsumme aus alten Jahren
 festgesetzt per 31.12.1967

3.984,58 DM = 3.984,58 DM
 =====

(Die Lieferungen von 1968 sind alle ausgeglichen.)

Rest auf Re. 601 vom 6. 5.1969
 Re. 1447 " 6.10.1969
 Re. 1792 " 5.12.1969

2.000,-- DM
 110,60 "
 16,20 "

2.126,80 DM = 2.126,80 "
 =====

Re. 460 vom 14. 4.1970
 Re. 88 " 21. 1.1970
 Re. 593 " 15.5.1970
 Re. 676 " 10. 6.1970
 Re. 826 " 23. 7.1970

22,12 DM
 16,20 "
 254,70 "
 169,80 "
 16,20 "

479,02 DM = 479,02 "
 =====

6.590,40 DM.
 =====

aufgestellt am 24. August 1970 mdt.

, den 9. Juli 1969 mdt.

Lettner-Verlag GmbH
-Buchhaltung-

1000 Berlin 41
Braillestr. 6

Sehr geehrter Herr Hannemann!

Wir waren heute in der Lage, Ihnen insgesamt
DM 8.477,40 überweisen zu können. Davon 478,-- DM
auf Ihr Bankkonto und 7.999,40 DM auf Ihr Post-
scheckkonto. Der Betrag ist für folgende Rechnungen
gedacht:

Re. 601 v. 6.5.69 = 7.999,40 DM

(2. Rate)

Re. 898 v. 19.6.69 = 478,-- "

8.477,40 DM.

=====

Wir bitten höflichst um gleichlautende Buchung
und verbleiben mit freundlichen Grüßen

für die Buchhandlung der
Gossner - Mission

Büchlerhandlungsschulden beim Gossner -

Verlag:

Darlehen lt. Bilanz per 31.12.68

18.000.- Jh

+ festgesetzter Rest 1967

per Bilanz 31.12.67

3.984.58 "

Zwischensumme:

21.984.58 Jh

Rest aus 1967 v. Re. 6.5.69

7.000.- "

+ Re. 6.10.69

110.60 "

+ Re. v. 5.12.69

29.095.18 Jh

16.20

die Gossner-Mission hat

Herrn Hammermann über

Kredit-Konto Büchlerhandlung

erstattet:

25.000.- "

(4.095.18 Jh)

*

3.984.58
7.000.00
110.60
16.20
11.111.38 *

Schuld 1969

der Zeltner - Verkauf hat bei der
Gossner - Mission an Verbindlichkeiten:

13.3. - 20.11.69

16.500.- Jh

Übersicht über die bestehenden Verbindlichkeiten beim
Lettner-Verlag GmbH

Restsumme aus alten Jahren
festgesetzt per 31.12.1967

(es sind von 1967 keine Rechnungen
in der Buchhandlung!)

3.984,58 DM

Rest auf Re.	601	vom	6.5.69
Re.	1037	"	9.7.
Re.	1086	"	19.7.
Re.	1094	"	23.7.
Re.	1112	"	24.7.
Re.	1153	"	4.8.

9.400,-- DM(x)

76,05 "

112,71 "

76,05 "

3,06 "

48,60 "

9.716,47 DM

- x) noch nicht ausgelieferte Glaube und Verstehen
im Werte von 6.100,-- DM, sobald
wir das Geld von der KEK, bzw. die Bücher auch ausgeliefert haben,
bekommt diese Summe der Lettner-Verlag!

Darlehn, lt. Bilanz per 31.12.1968

18.000,-- DM

./. 1. Rate (vorgestreckt durch G.-M.)

2.500,-- "

./. 2. Rate (" " " " G.-M.)

15.500,-- DM

2.500,-- "

13.000,-- DM

Übersicht über die bestehenden Verbindlichkeiten beim
Lettner-Verlag GmbH

Restsumme aus alten Jahren
 festgesetzt per 31.12. ~~1966~~ 1967

3.984,58 DM
 =====

(es sind von 1967 keine Rechnungen
 in der Buchhandlung!)

Rest auf Re. 601 vom	6.5.69
Re. 1037 "	9.7.
Re. 1086 "	19.7.
Re. 1094 "	23.7.
Re. 1112 "	24.7.
Re. 1153 "	4.8.

9.400,-- DM x)
76,05 "
112,71 "
76,05 "
3,06 "
48,60 "

9.716,47 DM
 =====

x) noch nicht ausgelieferte Glaube und Verstehen
 im Werte von 6.100,-- DM, sobald
 wir das Geld von der KEK, bzw. die Bücher auch ausgeliefert haben,
 bekommt diese Summe der Lettner-Verlag! *dl*

Darlehn, lt. Bilanz per 31.12.1968

18.000,-- DM

./. 1. Rate (vorgestreckt durch G.-M.)

2.500,-- "

./. 2. Rate (" " " " G.-M.)

15.500,-- DM
2.500,-- "

13.000,-- DM
 =====

X

Übersicht über die bestehenden Verbindlichkeiten beim
Lettner-Verlag GmbH

Restsumme aus alten Jahren
lt. Abschluß per 31.12.1967

3.984,58 DM

Re. 431 v. 4. 4.1968 (Rest)

3.500,-- " .l. 2.000,--

Re. 436 v. 24. 3.1969

16,20 " .l. 16,20

Re. 601 v. 6.5. 1969

24.999,40 " *

Re. 618 v. 9. 5.1969

557,70 "

33.057,88 DM
=====

Hinsichtlich der Rückzahlung des
langfristigen, zinslosen Darlehns
muß noch eine Regelung getroffen werden

18.

20.000,-- DM
=====

Um 2.000,- DM vermindert Bilanz per 31.12.68
28.9.67

Herrn Pastor Seeberg zur Kenntnisnahme:

Die Rabattspanne bei den Schulbüchern "Glaube und Verstehen"
beträgt 27,5 % ! x)

(auf Schulbücher würden wir eigentlich nur 25 % Rabatt bekommen,
da wir aber an die Behörden 5 % Rabatt zu gewähren haben, er-
halten wir 27,5 % eingeräumt, dies aber nur beim Lettner-Verlag)

x) Wenn bei der Verhandlung ein
guter Preis herauskommt!

lgg/1

* am 9.6.69

am 24.6.69 per PS. l. 9.184,45 DM

X

Übersicht über die bestehenden Verbindlichkeiten beim

X Lettner-Verlag GmbH

Restsumme aus alten Jahren lt. Abschluß per 31.12.1967	3.984,58 DM
Re. 431 v. 4. 4.1968 (Rest)	3.500,-- " 1. 2.000. -
Re. 436 v. 24. 3.1969	16,20 " 1. 16.20 *
Re. 601 v. 6.5. 1969	24.999,40 "
Re. 618 v. 9. 5.1969	557,70 "

33.057,88 DM
=====

Hinsichtlich der Rückzahlung des
langfristigen, zinslosen Darlehns
muß noch eine Regelung getroffen werden

20.000,-- DM
=====

Herrn Pastor Seeberg zur Kenntnisnahme:

Die Rabattspanne bei den Schulbüchern "Glaube und Verstehen"

beträgt 27,5 % !

(auf Schulbücher würden wir eigentlich nur 25 % Rabatt bekommen,
da wir aber an die Behörden 5 % Rabatt zu gewähren haben, er-
halten wir 27,5 % eingeräumt, dies aber nur beim Lettner-Verlag)

* am 9.6.69

LETTNER-Verlag GmbH

=====

1000 Berlin 41, Braillestr. 6

lt. Auskunft von Herrn Huth wurde per
31.12.1967 eine Restschuld beim Lettner-
Verlag von insgesamt

3.984,58 DM

X

festgesetzt.

X Bestätigung von Herrn Dr.

Bender abwarten

lt. Telefongesp. v. 1.4.69

Buchhandlung der Gossnerschen Mission

1000 BERLIN 41

HANDJERYSTRASSE 19-20 • TELEFON 85 29 20

DEN

Deutsche Treuhand- und Wirtschaftsrevisions-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

1 Berlin 33 (Grunewald) - Hohenzollerndamm 123 - Telefon 82 50 17

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT M.B.H.
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT BERLIN
Steuerberatungsgesellschaft

Inhaltsverzeichnis

I. Auftrag und Prüfungsvorgang	1 - 2
II. Allgemeines	3
III. Prüfung	
zum 31. Dezember 1977	
Aktiva	4 - 13
Passiva über die Prüfung	14 - 20
IV. Einnahmen- und Ausgabe-rechnung	
des Jahresabschlusses 1977	
01.01. - 31.12.1977	21 - 33
V. Schlussbemerkung der	34 - 35

Gossnerschen Missionsgesellschaft

1000 Berlin 41, Handjerystr. 19

- I. Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1977
der Gossnerschen Missionsgesellschaft
- II. Jahresabschluss zum 31. Dezember 1977 der Buch-
handlung der Gossnerschen Missionsgesellschaft
- III. Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. - 31.12.1977
der Buchhandlung der Gossnerschen Missions-
gesellschaft nebst Anlagen
- IV. Allgemeine Auftragsbedingungen

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

	<u>I z .</u>
I. Auftrag und Prüfungsvorgang	1 - 2
II. Allgemeines	3
III. Erläuterung der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1977	
A k t i v a	4 - 13
P a s s i v a	14 - 20
IV. Einnahmen- und Ausgabenrechnung 01.01. - 31.12.1977	21 - 33
V. Schlußbemerkung	34 - 35

A n l a g e n

- I Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1977
der Gossnerschen Missionsgesellschaft
- II Jahresabschluß zum 31. Dezember 1977 der Buch-
handlung der Gossnerschen Missionsgesellschaft
- III Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. - 31.12.1977
der Buchhandlung der Gossnerschen Missions-
gesellschaft nebst Anlagen.
- IV Allgemeine Auftragsbedingungen

BERICHT

I. Auftrag und Prüfungsvorgang

- (1) Von der Gossner-Mission, Berlin 41, Handjerystraße 19-20, wurden wir beauftragt, die Vermögensübersicht zum 31.12.77 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 01.01. - 31.12.1977 zu erstellen.
- (2) Der Auftrag wurde von uns in der Zeit vom Februar bis Mai 1978 durchgeführt. Als Grundlage für diesen Auftrag dienten uns die Bilanzvorträge auf den 01.01.1977 - in Übereinstimmung mit der von der Gossner-Mission erstellten Vermögensübersicht zum 31.12.1976 - und die Verkehrszahlen für das Rechnungsjahr 1977. Von der Abstimmung des Buchwerkes untereinander und damit von der Ordnungsmäßigkeit in formeller Beziehung überzeugten wir uns durch vergleichende und rechnerische Prüfungshandlungen. Durch eine ausreichende Heranziehung von Belegen, Schriften und sonstigen Unterlagen konnten wir uns auch von der materiellen Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens überzeugen.

II. Allgemeines

- (3) Als Buchhaltung dient eine Maschinenbuchhaltung System Definitiv Symbol-Buchungsautomat mit Schreibteil der Klasse 1000. Die Konten sind sauber und ordentlich geführt. Durch eine geordnete Ablage der Belege, Schriften usw. kann der Nachweis der Buchungsvorgänge mühelos erbracht werden.

III. Erläuterung der Vermögensübersicht zum 31.12.1977

A k t i v a

I. Anlagevermögen

1. Grundstücke

(4)		Bestand	Abschreibungen	Bestand
		01.01.1977	(Abgang)	31.12.1977
	a) Handjerystr. 19/20	317.904,--	28.900,--	289.004,-- ✓
	b) Gossner Saal	22.750,--	1.750,--	21.000,-- ✓
	c) Riepe, unbebaut	30.000,--	-	30.000,-- ✓
	d) Hermannstr. 1 b	135.490,01	3.079,32	132.410,69 ✓
	e) Bundesallee 128	250.000,--	(250.000,--)	-
	f) Lusaka, Zambia	125.000,--	5.000,--	120.000,-- ✓
		881.144,01	38.729,32	592.414,69 /w.o.
			(250.000,--)	
		=====	=====	=====

DM 592.414,69 ✓
(i.V. DM 881.144,01)

Abschreibungen

Zu a), b), d) und f) unverändert, wie bisher.

Zu e) - Abgang

Der Anteil an dem Haus Bundesallee 128 der am 03.09.1976 verstorbenen Frau Elsbeth von Schulz ist auf Grund des Erbscheins des Amtsgerichts Schöneberg vom 18. März 1977 - 160 VI 1166/76 am 6. Juni 1977 vom Amtsgericht Schöneberg - Grundbuchamt Friedenau - Band 25 Blatt 1793 für die Gossnersche Missionsgesellschaft eingetragen Daraufhin wurde das Haus Bundesallee 128 von der Gossnerschen Missionsgesellschaft am 26.09.1977 lt. Kaufvertrag des Notars Günter Kobow, Berlin, Bismarckallee 19, UR 1094/77 an den Kaufmann

Herrn Joachim Schmidt, Berlin 65, Pankstraße 78,
verkauft. Lt. Kaufvertrag, § 2, beträgt der

Kaufpreis	295.000,--
./. Hypotheken	<u>53.837,77</u>
	241.162,23

Der Buchwert beträgt für das Grundstück	250.000,--
./. Hypotheken	<u>53.837,77</u>
Der Überschuß von	<u>196.162,23</u>
	45.000,--
	=====

ist dem Reinvermögen gutgeschrieben
(s. Tz. 20).

2. Vermögensteile Gossner-Mission, Mainz DM 1.851.691,15 ✓
(i.V. DM 1.812.184,59)

(5) Stand 01.01.1977	1.812.184,59
Stand 31.12.1977	<u>1.851.691,15</u>
Erhöhung	39.506,56
	=====

Aus der nachstehenden Aufstellung ist die Er-
höhung von rd. DM 39.500,-- zu ersehen.

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel	+ rd.	53.600,--
Darlehensforderungen	./. rd.	<u>6.500,--</u>
	+ rd.	47.100,--

Anlagevermögen

Zugänge	rd. 22.500,--	
Abgänge, Abschreibungen	rd. <u>30.100,--</u>	./. rd.
		<u>7.600,--</u>
	w.o. + rd.	39.500,--
		=====

3. - 5. Büroinventar, Hausinventar,
Geringwertige Wirtschaftsgüter

DM 8.436,-- ✓
(i.V. DM 11.840,--)

(6)	Opel-Rekord	Stand 01.01.77	Abschrei- bungen	Stand 31.12.77
	Opel-Kadett			
	3. Büroinventar	9.646,--	2.308,--	7.338,-- ✓
	4. Hausinventar	2.193,--	1.096,--	1.097,-- ✓
	5. Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.835,-- 1,--	-	1,-- ✓
	Opel-Kadett	11.840,--	3.404,--	8.436,-- w.o.
		=====	=====	=====

Abschreibungen

Zu 3. - Büroinventar -

Auf die bis 1975 angeschafften
Gegenstände wie bisher
Auf den Zugang 1976
9 % von dem Restwert DM 571,--

2.245,--

63,--

1. Kassenbestand, Postcheckguthaben

2.308,--
=====

Zu 4. - Hausinventar -

wie bisher

1.096,--
=====

Zu 5. - Geringwertige Wirtschaftsgüter -

Unverändert.

6. Fuhrpark

DM 11.666,--
(i.V. DM 16.504,--)

(7) Stand 01.01.1977

Opel-Rekord	8.512,--	
Opel-Kadett	<u>7.992,--</u>	
		16.504,--

Abschreibungen

Opel-Rekord	2.838,--	
Opel-Kadett	<u>2.000,--</u>	<u>4.838,--</u>

Stand 31.12.1977

Opel-Rekord	5.674,--	
Opel-Kadett	<u>5.992,--</u>	11.666,-- w.o. =====

II. Umlaufvermögen

1. Kassenbestand, Postscheckguthaben

DM 76.901,16
(i.V. DM 17.836,63)

- (8) a) Kassenbestand in Übereinstimmung
mit dem Saldo der Kladde zum 31.12.77
und dem Kassenprotokoll

2.273,93 ✓

- b) Postscheckguthaben nachgewiesen
durch Saldo des Postscheckkontoaus-
zuges zum 30.12.1977 - Postscheck-
konto-Nr. 520 50 100 Berlin West

74.627,23 ✓

w.o. 76.901,16
=====

2. Bankguthaben

DM 332.977,02 ✓
(i.V. DM 285.134,79)

- (9) a) Berliner Bank AG
Kto.-Nr. 0407480700

lfd. Konto	202.108,53	
Festgeld	<u>100.000,--</u>	302.108,53 ✓

- b) Bank für Handel und
Industrie AG

Kto.-Nr. 1 46406100		<u>30.868,49</u> ✓
	w.o.	332.977,02 ✓
		=====

Die Guthaben zum 31.12.1977 zu a) und b)
sind durch die Jahresabschlüsse der
Institute bestätigt.

3. Wertpapiere

DM 461.939,-- ✓
(i.V. DM 433.042,15)

- (10) Bank für Handel und Industrie AG

Depot-Konto 1 464 061 00
Stand 01.01.1977

	Zugänge bis 31.12.75 Kurswert zum 31.12.1975	Zugänge 1976 Anschaffungs- wert (Tageskurs)	Zusammen
	383.967,15	49.075,--	433.042,15
<u>Zugänge 1977</u>			
lt. nachstehender Aufstellung	-	<u>93.270,--</u>	<u>93.270,--</u>
	383.967,15	142.345,--	526.312,15
<u>Abgänge 1977</u>			
lt. nachstehender Aufstellung	<u>64.373,15</u>	-	<u>64.373,15</u>
	319.594,-- /	142.345,--	w.o. 461.939,--
	=====	=====	=====

Der Bestand der Wertpapiere ist durch
Depotauszug zum 31.12.1977 bestätigt und
stimmt mit dem Depotauszug zum 31.12.1976
unter Berücksichtigung der Zu- bzw. Ab-
gänge 1977 überein.

Der Kurswert zum 31.12.1977 beträgt DM 492.790,--.

Zugänge 1977 (Anschaffungswerte)

a) DM 11.000,--	6 1/2 % Bank für Handel und Industrie AG, Teilschuld- verschreibung von 1977	R 10 - 391.110	11.165,--
b) DM 50.000,--	8 1/2 % International Bank for Reconstruction and Deve- lopment von 1970 - 454.193		53.500,--
c) DM 6.000,--	6 1/2 % Bank für Handel und Industrie AG, Teilschuld- verschreibung von 1977	R 10 - 391.110	6.165,--
d) DM 22.000,--	6 1/2 % Lastenausgleichsbank Anl. von 1977 - 291.019		22.440,--
		w.v.	93.270,--
			=====

Abgänge 1977

		<u>Buchwert</u>	<u>Erlöse</u>
a) DM 50.000,--	8 1/2 % Options- anleihe - 352.405	49.173,15	54.896,70
b) DM 16.000,--	8 % SKF Kugellager- fabriken		
	- 383.661 u. 383.667	15.200,--	16.000,--
		64.373,15	70.896,70
			64.373,15
Der Mehrerlös von			6.523,55
			=====

ist ausgewiesen unter "Außerordentliche
Erträge".

4. Darlehen

DM 44.250,--
(i.V. DM 17.900,--)

(11) Hierin:

(i. V.)

1. Ulrich Schlottmann	0,--	(500,--)
2. Clemens Schmidt	0,--	(5.000,--)
3. Elisabeth Häßler	8.800,-- ✓	(12.400,--)
4. Peter Sauer	4.600,-- ✓	(89 0,--)
5. Peter Weiß	8.850,-- ✓	(45 0,--)
6. Klaus Jankowski	20.000,-- ✓	(34 0,--)
7. Dorothea Friederici	<u>2.000,--</u> ✓	(<u>0,--</u>)
w.o.	44.250,-- ✓	(17.900,--)
	=====	=====

5. Sonstige Forderungen

DM 88.119,55
(i.V. DM 97.222,42) ✓

(12) 1. Buchhandlung der Gossner-Mission

Zahlungen an das Finanzamt
für Steuer

26.818,65 ✓

Zusage für 1972

3.000,-- ✓

29.818,65 ✓

2. Dr. Berg, Rest aus Über-
nahme des Pkw

1.774,-- ✓

3. Alle übrigen, lt. Kto.-Nr. 1121

2 Einzelposten aus 1976 615,11

28 " aus 1977 55.911,79

56.526,90 ✓

w.o. 88.119,55

=====

III. Rechnungsabgrenzung

DM 8.328,24
(i.V. DM 1.922,--)

(13) Zahlungen in 1977, die den Aufwand 1978
betreffen.

P a s s i v a

1. Zweckgebundene Fonds

DM 557.466,32
(i.V. DM 702.610,48)

(14) a) Pensionsfonds für die Pastoren
der Gossnerkirche

Stand 01.01.1977 198.063,89

Erträge in 1977 18.842,45

Aufwendungen 1977 216.906,34

Bankgebühren in 1977 687,54

216.218,80 ✓

b) Pensionsfonds für die Katecheten
der Gossnerkirche

Stand 01.01.1977 88.918,05

Erträge in 1977 6.280,82

Umbuchungen:

Fonds-Gehälter für Missionare
der Gossnerkirche/Indien 12.500,--

Fonds Notlagen 60.418,80

Zuweisung in 1977 15.000,--

183.117,67

Bankgebühren in 1977 229,19

182.888,48 ✓

c) Fonds für theologische Ausbildung
in der Gossnerkirche

Stand 01.01.1977 122.485,94

Erträge in 1977 12.561,62

135.047,56

Aufwendungen in 1977:

1. Zahlungen 11.000,--

2. Bankgebühren 458,35

11.458,35

123.589,21 ✓

Übertrag:

522.696,49

Übertrag:			522.696,49
d) <u>Fonds für die Gossner-Mission</u> <u>in der DDR</u>			
Stand 01.01.1977	0,--		
Erträge in 1977	29.628,80		
Aufwendungen in 1977	29.628,80		
Aufwendungen:			
Vorlagen aus 1976	2.599,41		
Aufwendungen 1977	26.674,84	29.274,25	354,55 ✓
e) <u>Krankheitsunterstützungsfonds</u> <u>für die Gossnerkirche</u>			
Stand 01.01.1977 (unverändert)			4.566,-- ✓
f) <u>Fonds für Folgekosten</u>			
Stand 01.01.1977	49.849,28		
Aufwand in 1977 für Depreciation Fund/TTC FUDI	20.000,--	29.849,28	✓
g) <u>Fonds für die Gehälter der</u> <u>Missionare der Gossnerkirche</u>			
Stand 01.01.1977	12.500,--		
Umbuchung auf Fonds für Pensionsfonds der Katecheten	12.500,--		0,--
h) <u>Fonds Zuschuß zum Haushalt</u> <u>der UMN Nepal</u>			
Stand 01.01.1977	14.000,--		
Aufwendungen 1977	14.000,--		0,--
Übertrag:			557.466,32

Übertrag: 557.466,32

i) Fonds Reisekosten anlässlich
des Besuches zweier Nepalesinnen
und Besucher zum Kirchentag 1977

Stand 01.01.1977	18.000,--	
Aufwendungen in 1977	<u>18.000,--</u>	0,--

j) Fonds für Gehälter Genossenschafts-
fachmann und Lusaka-Nachfolger für
Bruns in Zambia

Stand 01.01.1977	74.965,95	
Aufwendungen in 1977	<u>77.130,40</u>	
./. ./. 2.164,45		
Ausgleich durch Kostenübernahme		
Konto 4110 (Personalkosten Zambia)	<u>2.164,45</u>	0,--

k) Fonds für die Gossnerkirche
bei Notlagen

Stand 01.01.1977	87.261,37	
Aufwendungen in 1977 26.842,57		
Umbuchung auf Pensions-		
fonds der Katecheten <u>60.418,80</u>	<u>87.261,37</u>	0,--

l) Fonds für Reisekosten Fam. Bruns

Stand 01.01.1977	23.000,--	
Aufwendungen in 1977	<u>23.000,--</u>	0,--

m) Fonds Ausreisekosten Fam. Weiß

Stand 01.01.1977	9.000,--	
Aufwendungen in 1977	<u>9.388,12</u>	
./. 388,12		
Ausgleich durch Kostenübernahme		
Konto 4170 (Ausreisen und Rückkehr)	<u>388,12</u>	0,--
	w.v.	557.466,32
		=====

II. Hypotheken

DM 132.644,04 ✓
(i.V. DM 210.760,48)

(15) Grundstück:

a) Handjerystraße 19-20	50.814,14 ✓	(i.V. 59.776,67)
b) Hermannstraße 1 b	81.829,90 ✓	(i.V. 92.405,86)
c) Bundesallee 128	0,--	(i.V. 58.577,95)
w.o.	132.644,04	(i.V. 210.760,48)
	=====	=====

Zu a)

W B K Darlehensnummer 079065		
Konto-Nr. 060926 K	25.287,12	
Konto-Nr. 024394 K	17.708,24	42.995,36
Sparkasse der Stadt Berlin West		
Hypotheken-Nr. 4006770		7.818,78
		50.814,14
		=====

Zu b)

Stand 01.01.1977		92.405,86
Tilgung in 1977 lt. Plan		10.575,96
		81.829,90
		=====

Zu c)

Stand 01.01.1977		58.577,95
Tilgung in 1977		4.740,18
		53.837,77
Aufgelöst (s. Tz. 4)		53.837,77
		0,--
		=====

III. Schuldteile Gossner-Mission, Mainz

DM 176.067,39 ✓
(i.V. DM 136.611,49)

(16) Stand 01.01.1977	136.611,49
Stand 31.12.1977	<u>176.067,39</u>
Erhöhung	39.455,90
	=====

Die wesentlichen Veränderungen der einzelnen
Schuldteile sind:

Erhöhungen

Zweckgebundene Mittel	rd.	42.200,--	
Rückstellungen	rd.	<u>12.100,--</u>	rd. 54.300,--

Minderungen

Langfristige Verbindlichkeiten	rd.	6.500,--	
Rechnungsabgrenzungsposten	rd.	<u>8.400,--</u>	rd. <u>14.900,--</u>
			rd. 39.400,--
			=====

Vermögensteile 31.12.1977	1.851.691,15
Schuldteile 31.12.1977	<u>176.067,39</u>
Eigenkapital 31.12.1977	1.675.623,76
Eigenkapital 31.12.1976	<u>1.675.573,10</u>
Überschuß 1977	50,66
	=====

Erhöhung der Vermögensteile in 1977	39.506,56
Erhöhung der Schuldteile in 1977	<u>39.455,90</u>
	50,66
	=====

VI. Rechnungsabgrenzung

DM 250,32 ✓
(i.V. DM 13.000,--)

(19) Einlagen in 1977, die Erträge für 1977
betreffen:

IV. Rückstellungen

DM 39.000,-- ✓
(i.V. DM 0,--)

(17) Hierin gebildete Rückstellungen für

Nepal, Personalkosten	11.000,-- ✓
Zambia, Sachkosten	13.000,-- ✓
Hausreparaturen	15.000,-- ✓
w.o.	39.000,--
	=====

V. Sonstige Verbindlichkeiten

DM 121.151,08
(i.V. DM 82.161,38)

(18) Hierin:

Joachim Schmidt, Berlin (aus Hausverkauf)	3.837,77 ✓
Buchhandlung der Gossner-Mission Bilanzverlust zum 31.12.1977	5.570,59 ✓
Finanzamt für Körperschaften Mehrwertsteuer aus 1976	49,55 ✓
Kreiskirch. Ka. Dortmund, Überweisung zum Kauf eines Ambulanzwagens	20.000,-- ✓
Anzahlungen für eine in 1978 durchzuführende Freundschafts- reise Indien/Nepal	14.875,-- ✓
Zahlungen für zweckgebundene Spenden	1.862,83 ✓
Alle übrigen lt. Konto-Nr. 194	
1 Posten aus 1975	400,--
21 Posten aus 1977	74.555,34
	74.955,34 ✓
w.o.	121.151,08
	=====

VI. Rechnungsabgrenzung

DM 260,52 ✓
(i.V. DM 15.000,--)

(19) Eingänge in 1977, die Erträge für 1978
betreffen.

VII. Reinvermögen

DM 2.450.133,46 ✓
(i.V. DM 2.427.586,16)

(20) Stand 01.01.1977 2.427.586,16

Zugang durch Erbschaft nach
Elsbeth von Schulz*

a) Haus Bundesallee 128 (s. Tz. 4)	45.000,--
b) Entschädigungsamt Rest Lastenausgleich	<u>10.607,58</u>
	55.607,58

Abgang

Abrechnung Bezirksamt Schöne-
berg von Berlin vom 13.03.78
für Kosten für die Zeit ab
03.10.1974

14.866,07 40.741,51

2.468.327,67

Mehrausgaben in 1977

18.194,21

Stand 31.12.1977

w.o. 2.450.133,46

=====

*) Darüber hinaus besteht noch bei der Berl. Disconto
Bank ein Sparguthaben - Konto-Nr. 185/7226/60 -
in Höhe von ca. DM 6.000,-- und ein Wertpapier-
Konto in Höhe von ca. DM 2.000,--. Diese Beträge
werden nach Abrechnung der Bank dem obigen Konto
gutgeschrieben.

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

für die Zeit vom 01.01. - 31.12.1977

- (21) Von einer Erläuterung der einzelnen Posten der Einnahmen und Ausgaben sehen wir ab, da diese weitgehend in der nachstehenden Einnahmen- und Ausgabenrechnung aufgegliedert sind.

A. E i n n a h m e n

I. Spenden und Kollekten

DM 344.552,65

- (22) Die Spenden und Kollekten und gliedern sich wie folgt auf:

a) Allgemein	253.942,36
b) Indien, allgemein	35.876,93
c) Indien, Takarma	5.761,92
d) Nepal	17.822,16
e) Zambia	<u>31.149,28</u>
w.o.	344.552,65
	=====

II. Zuschüsse der Landeskirchen

DM 1.307.800,--

- (23) a) Bayern 45.000,--
b) EKIBB/Berliner Missionswerk 375.300,--
c) Hannover 252.500,--
(lt. Schreiben vom 17.2.77 zweckbestimmt für Gossnerkirche, Indien 100.000,--
ökumenische Dia-
konie in Indien 56.000,--
156.000,--)

Übertrag: 672.800,--

DM 1.652.352,65

Übertrag: 672.800,-- DM 1.652.352,65

d) Lippe 45.000,--

e) Ems 160.000,--

f) Westfalen 400.000,--

g) Rheinland 30.000,--

w.v. 1.307.800,--
=====

III. Andere zweckgebundene Zuschüsse DM 12.054,12

(24) Erstattung von Ruhe-
gehältern w.o. 12.054,12
=====

IV. Sonstige Einnahmen

(25) 1. Mieteinnahmen

a) Handjerystraße 19.20 75.712,06

b) Hermannstraße 1 b 8.520,--

c) Bundesallee 128
bis einschl. November 1977 33.245,91
117.477,97

2. Telefonkostenerstattung 27.849,84

3. Kraftfahrzeugkostenerstattg. 3.608,68

4. Inlandreisekostenerstattung 555,56

5. WEM - Zuweisung aus dem
Kulturfonds 8.245,15

6. Buchhandlung der Gossner-
Mission für Buchhaltungs-
arbeiten 7.200,--

7. Bankzinsen 1.579,88

8. Alle übrigen

a) steuerfrei 415,50

b) steuerpflichtig 984,61 1.400,11

Übertrag: DM 167.917,19
DM 1.832.323,96

Übertrag:

DM 1.832.323,96

V. Außerordentliche Erträge

(26)	a) Gossner-Mission, Mainz	50,66	
	b) Verkäufe 3.-Welt-Laden	21.024,87	
	c) Erlös aus dem Verkauf von Wertpapieren	6.523,55	
	d) Feuersozietät, Erstattung für Einbruch aus 1976	3.659,41	
	e) Anteil aus überzahlter Körperschaftsteuer und Ergänzungsabgabe aus 1975	795,49	
	f) Jahresgewinn der Buchhandlung für 1977	<u>18.017,31</u>	DM 50.071,29
			DM 1.882.395,25

(27) VI. Mehrausgaben in 1977

DM 18.194,21

DM 1.900.589,46

=====

B. Ausgaben

I. Indien

(28)	a) Missionsarbeit	170.000,--	
	b) Krankenhaus Amgaon	45.000,--	
	c) Krankenstation Takarma Sachkosten	4.395,62	
	d) TTC Fudi	40.000,--	
	e) Zuweisung an den Pensions- fonds der Katechisten	15.000,--	
	f) Reisekosten, Besucherdienst	7.127,13	
	g) Unvorhergesehenes	<u>9.579,84</u>	291.102,59

II. Nepal

(29)	a) Personalkosten (einschl. der Zuweisung von DM 11.000,--)	87.117,88	
	b) Sachkosten für United Mission	13.385,28	
	c) Sonstige Sachkosten	4.215,89	
	d) Reisekosten	7.117,36	
	e) Unvorhergesehenes	<u>1.019,50</u>	112.855,91

III. Zambia

(30)	a) Personalkosten	364.811,38	
	b) Sachkosten, Projektmittel (einschl. der Zuweisung von DM 13.000,--)	14.746,64	
	c) Sonstige Sachkosten	21.146,94	
	d) Sachkosten, Außenstelle Lusaka	9.601,--	
	e) Besucherdienst	7.777,23	
	f) Ausreise und Rückkehr	56.804,12	
	g) Unvorhergesehenes	<u>4.354,26</u>	<u>479.241,57</u>

Übertrag:

883.200,07

Übertrag: 883.200,07

IV. Arbeitszentrum Mainz

(31)	a) Zuweisung zum UIM-Europa- Übersee-Etat	170.000,--	
	b) Reisekosten	<u>2.636,35</u>	172.636,35

V. Heimataufgaben

A. Arbeitszentrum Berlin

(32)	a) Personalkosten	116.323,60	
	b) Druckkosten, Versand, Programm u. Material u.a. Publikationen	68.651,80	
	c) Reisekosten	3.454,01	
	d) Bibliothek	<u>791,16</u>	189.220,57

B. Allgemeine Verwaltung

	a) Personalkosten	276.033,87	
	b) Beihilfen nach den Beihilfs- vorschriften	2.540,--	
	c) Ruhegehälter an Personen	45.022,82	
	d) Zahlungen an Ruhegehaltskassen	25.336,89	
	e) Beihilfen an Ruheständler	2.609,54	
	f) Reisekosten in Deutschland	3.640,09	
	g) Kraftfahrzeugkosten	6.809,06	
	h) Kuratoriumskosten/Jahresrechnung	12.779,90	
	i) Bürobedarf	4.501,18	
	j) Büromaschinen, Wartung	2.346,04	
	k) Porti und Gebühren	7.161,29	
	l) Telefonkosten	33.372,06	
	m) Beiträge	23.971,37	
	n) Dispositionsfonds	<u>1.961,50</u>	448.085,61

Übertrag: 1.693.142,60

Übertrag: 61.441,92 1.693.142,60

C. Haus- und Grundstücksaufwendungen

1. Handjervstraße 19-20

a) Personalkosten	31.212,11	
b) Hypothekenzinsen	2.469,47	
c) Grundsteuer	1.320,20	
d) Hausversicherungen	3.005,97	
e) Gas, Wasser, Elektrizität und Müllabfuhr	10.832,93	
f) Reparaturen	24.666,97	
g) Heizung	18.149,64	
h) Reinigungsmittel	3.919,04	
i) Garten	<u>609,48</u>	96.185,81

2. Hermannstraße 1 b

a) Hypothekenzinsen	4.424,04	
b) Alle übrigen	<u>4.080,25</u>	8.504,29

3. Bundesallee 128

Kosten für 1977 24.696,88

4. Zinsaufwendungen 4,57

5. Unvorhergesehenes 3.612,99

VI. Außerordentliche Aufwendungen

(33) a) Abschreibungen			
auf Gebäude	38.729,32		
auf Inventar	<u>8.242,--</u>	46.971,32	
b) Einkauf 3.-Welt-Laden		<u>14.470,60</u>	
Übertrag:	61.441,92		1.826.147,14

Übertrag: 61.441,92 1.826.147,14

c) Ausbuchung der Forderung an die Buchhandlung, da die Reparaturkosten der Fassade irrtümlich der Buchhandlung belastet wurden 13.000,--

d) Sonstiges 0,40 74.442,32
1.900.589,46
=====

(35) Dies vorausgeschickt, haben wir die Jahresrechnung mit folgender Bescheinigung versehen:

"Vorliegende Jahresrechnung wurde von uns zur Grund der Buchführung der Gossner-Missionsgesellschaft aufgestellt. Wir haben die Buchführung und die Wertansätze auftragsgemäß geprüft."

Berlin 33, den 23. August 1978

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
GESELLSCHAFT GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Wirtschaftsprüfer

V. Schlußbemerkung

- (34) Der mit der Geschäftsführung beauftragte Missionsdirektor Kriebel hat uns die Versicherung abgegeben, daß alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gossner-Mission in der zum 31. Dezember 1977 erstellten Vermögensübersicht enthalten sind.
- (35) Dies vorausgeschickt, haben wir die Jahresrechnung mit folgender Bescheinigung versehen:

"Vorstehende Jahresrechnung wurde von uns auf Grund der Buchführung der Gossnerschen Missionsgesellschaft aufgestellt. Wir haben die Buchführung und die Wertansätze auftragsgemäß geprüft."

Berlin 33, den 23. August 1978

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
GESELLSCHAFT MBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



K. Kriebel
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

=====

.....

I.	Zweckgebundene Fonds	557.466,32
	=====	
II.	Hypotheken	132.644,04
	=====	
III.	Schuldteile,	
	Gossner Mission, Mainz	176.067,39
	=====	
IV.	Rückstellungen	39.000,00
	=====	
V.	Sonstige	
	Verbindlichkeiten	121.151,08
	=====	
VI.	Rechnungsabgrenzung	260,52
	=====	
VII.	Reinvermögen	
	=====	
	Stand 1.1.1977	2.427.586,16
	Erbschaft nach	
	Elsbeth von Schulz	40.741,51

		2.468.327,67◊
	Mehrausgaben in 1977	18.194,21-

		2.450.133,46◊

Buchhandlung der "Gossnerschen Missionsgesellschaft", Berlin

A K T I V A
=====

P A S S I V A
=====

I.	Anlagevermögen =====	Stand 1.1.77	Zugang	Abschrei- bungen	Stand 31.12.77
1.	Inventar	1,00	,00	,00	1,00
2.	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	,00	,00	1,00
		-----	-----	-----	-----
		2,00*	,00*	,00*	2,00◇
		=====	=====	=====	=====
II.	Umlaufvermögen =====				
1.	Warenbestand			43.839,70	
2.	Anzahlungen, 4 Einzelposten			331,26	
3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, 53 Einzelposten			20.639,83	
4.	Kassenbestand			896,03	
5.	Postscheckguthaben			943,48	
6.	Bankguthaben			179,20	
7.	Sonstige Forderungen			16.708,73	
				-----	83.538,23◇
III.	Kapital =====				
	Verlust_Vortrag 1.1.1977			23.587,90	
	Jahresgewinn 1.1.-31.12.1977			18.017,31	
				-----	5.570,59◇

					89.110,82*
					=====

I.	Rückstellungen =====	
	Unverändert	6.000,00
II.	Darlehen (Gossnersche Missionsgesellschaft) =====	
	Bestand 1.1.1977	13.000,00
	Aufgelöst lt. Protokoll vom 26.7.1977	13.000,00

		,00◇
III.	Verbindlichkeiten =====	
1.	Anzahlungen, 3 Einzelposten	861,20
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, 83 Einzelposten	42.865,41
3.	Gossner Mission, Vorlagen für Zahlungen an das Finanzamt	26.818,65
4.	Finanzamt für Körperschaften, Rest Gewerbesteuer	20,00
5.	Sonstige Verbind- lichkeiten	12.545,56

		83.110,82◇

		89.110,82*
		=====

Die zahlenmäßige Übereinstimmung vorstehender
Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung mit
der Buchführung bescheinigen wir.

Berlin 33, den 23. August 1978

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
GESELLSCHAFT MBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Wirtschaftsprüfer

Gewinn- und Verlustrechnung
=====

für die Zeit vom 1. Januar - 31. Dezember 1977

	DM	DM
1. Umsatzerlöse		383.019,70
2. Wareneinsatz		
Bestand 01.01.1977	44.395,01	
Wareneinkauf 1977	281.705,36	
Warenbezugskosten	3.735,51	

	329.835,88◊	
Skonto, Rabatte usw.	301,87-	

	329.534,01◊	
Bestand 31.12.1977	43.839,70-	

		285.694,31◊
3. Rohertrag		97.325,39◊
4. Zinserträge		21,66
5. Gewinnanteil Bücherverkauf anlässlich des Kirchentages		4.600,00
6. Verzicht der Goßner Mission für ein Darlehen		13.000,00
(die Herstellungskosten für die Fassade wurden irrtümlicher- weise der Buchhandlung berechnet)		-----
		114.947,05◊
7. Gehälter, soz. Lasten	78.301,57	
8. Zinsaufwendungen	2,11	
9. Steuern lt. Anlage	5.643,24	
./. Rückerstattungen	<u>3.925,--</u>	
	1.718,24	
10. Alle übrigen	16.907,82	

		96.929,74±
11. Jahresgewinn 1.1.-31.12.1977		18.017,31◊
12. Verlust-Vortrag		23.587,90-

13. Bilanz-Verlust		5.570,59*
		=====

A n l a g e

zur Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. - 31.12.1977

<u>Zu 9. - Steuern -</u>	<u>Soll</u>	<u>Haben</u>
a) Körperschaftsteuer	772,38	3.442,--
b) Ergänzungsabgabe	23,11	103,--
c) Gewerbesteuer	3.932,--	0,--
d) Lohnsummensteuer	915,75	0,--
e) Vermögensteuer	0,--	380,--
	<u>5.643,24</u>	<u>3.925,--</u>
	=====	=====

Zu a)

1975	1. Bescheid vom 03.01.77 in 1976 über Aufwand gebucht und in 1977 bezahlt	6.922,-- =====
	2. Bescheid vom 21.03.78	3.480,--
	Zahlungen in 1977	<u>6.922,--</u>
	Mithin Guthaben	3.442,-- =====
	Hierin Anteil für die Gossner-Mission	772,38 =====
1976	Lt. Bescheid vom 21.03.1978 Vorauszahlungen in 1977 und über Forderungen gebucht DM 6.922,--.	0,-- =====
1977	Vorauszahlungen in 1977 und über Forderungen gebucht DM 6.920,--.	

Zu b)

1975 1. Bescheid vom 03.01.77 207,--
in 1976 über Aufwand gebucht
und in 1977 bezahlt. =====

2. Bescheid vom 21.03.77 104,--
Zahlungen in 1977 207,--
Mithin Guthaben 103,--
=====

Hierin Anteil für die
Gossner-Mission 23,11
=====

1976 Lt. Bescheid vom 21.03.78 0,--
=====

Vorauszahlungen in 1977 und
über Forderungen gebucht DM 207,--.

Zu c)

1975 Lt. Bescheid vom 08.08.77 2.922,--
Vorauszahlungen in 1975 132,--
Rückstellungen in 1975 1.800,-- 1.932,--
990,--

1976 Lt. Bescheid vom 20.04.78 132,--
Vorauszahlungen in 1976 und
als Aufwand gebucht 112,-- 20,--

1977 Lt. Bescheid vom 08.08.1977
Vorauszahlungen und in 1977
als Aufwand gebucht
5 Raten à DM 28,-- 84,--
1 Rate à DM 2.838,-- 2.838,-- 2.922,--
3.932,--
=====

Zu d)

1977 1. bis 4. Quartal 1977

DM

915,75

=====

Zu e)

Lt. Bescheinigung des Finanz-
amtes vom 19.09.1977 Gutschrift
aus 1975 und 1976

380,--

=====

Zu 10. - Alle übrigen -

a) Miete	4.555,20
b) Beleuchtungskosten	1.622,80
c) Werbungskosten	1.650,35
d) Porto, Telefon, Zustellgebühren	3.838,22
e) Nebenkosten des Geldverkehrs	455,30
f) Abschlußkosten	1.875,--
g) Reinigungskosten	346,44
h) Beitrag	396,--
i) Bürobedarf	668,45
j) Sonstiges	1.500,06

16.907,82

=====

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Stand: 1. April 1977

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Mitarbeiter zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht ausdrücklich darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfaßt nur dann Prüfungshandlungen, die auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen. Dies gilt auch für abgeschlossene Teile eines Auftrages.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Faßt der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich zusammen, so sind von ihm oder seinen Mitarbeitern gegebene mündliche Erklärungen unverbindlich. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer

zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftraggeber hat nur Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel, bei Fehlschlägen der Nachbesserung kann er auch Minderung, oder, falls die erbrachte Leistung infolge des Fehlschlagens der Nachbesserung ohne Interesse ist, Wandlung verlangen. Der Anspruch auf Ersatz von Kosten, die zur Herstellung der ordnungsmäßigen Leistung aufgewandt wurden, ist ausgeschlossen. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1 Satz 1 verjähren mit Ablauf von sechs Monaten, nachdem der Wirtschaftsprüfer die berufliche Leistung erbracht hat.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Der Umfang der Haftung des Wirtschaftsprüfers ist – soweit in gesetzlichen Sondervorschriften keine höhere oder niedrigere Summe festgesetzt ist – auf 500 000 DM für den einzelnen Schadensfall beschränkt, und zwar auch dann, wenn ausnahmsweise eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Als einzelner Schadensfall ist die Summe der Schadenersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten zu verstehen, die sich aus ein und demselben Verstoß ergeben; als einzelner Schadensfall gelten auch alle Verstöße, die bei einer Prüfung oder bei einer sonstigen einheitlichen Leistung (fachlich als einheitliche Leistung zu wertende abgrenzbare berufliche Tätigkeit) von einer Person oder von mehreren Personen begangen worden sind. Der Wirtschaftsprüfer haftet jedoch für einen Schaden, der im Rahmen mehrerer gleichartiger Prüfungen oder gleichartiger einheitlicher Leistungen aufgrund mehrerer auf dem gleichen fachlichen Fehler beruhenden Verstöße entstanden ist, nur bis zur Höhe von 2,5 Mio. DM ohne Rücksicht darauf, ob der Schaden durch Verstöße in einem Jahr oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren verursacht worden ist.

(2) Wird der Auftrag unter Einschaltung eines Dritten, z. B. eines datenverarbeitenden Unternehmens durchgeführt und der Auftraggeber hiervon benachrichtigt, so gelten nach dem Gesetz und den Bedingungen des Dritten entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Wirtschaftsprüfer haftet nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(3) Ein Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von fünf Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltendzumachen, bleibt unberührt.

(4) Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer nur, wenn er der Weitergabe seiner beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) an diesen Dritten schriftlich zugestimmt hatte.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Geschäftsberichtes bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Geschäftsbericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung. Im übrigen gilt Nr. 2 Abs. 4.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Strafverfahren
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftrages zu verarbeiten oder durch Dritte gemäß Nr. 9 Abs. 2 verarbeiten zu lassen.

13. Kündigung

(1) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, gelten für die Kündigung des Vertrages die nachfolgenden Bestimmungen:

- a) Kündigt der Auftraggeber ohne wichtigen Grund, so behält der Wirtschaftsprüfer Anspruch auf die volle vereinbarte oder übliche Vergütung abzüglich der infolge der Aufhebung des Vertrages tatsächlich ersparten Aufwendungen; der Wirtschaftsprüfer braucht sich nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterläßt.

b) Kündigt der Auftraggeber aus wichtigem Grunde, der nicht auf vertragswidrigem Verhalten des Wirtschaftsprüfers beruht, so hat der Wirtschaftsprüfer Anspruch auf einen seinen bisherigen Leistungen entsprechenden Teil der Vergütung.

c) Kündigt der Auftraggeber aus wichtigem Grunde, der auf vertragswidrigem Verhalten des Wirtschaftsprüfers beruht, so entfällt der Anspruch auf die Teilvergütung, soweit die bisherigen Leistungen für den Auftraggeber infolge der Kündigung kein Interesse haben; für die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen des Auftraggebers gilt Nr. 9.

d) Kündigt der Wirtschaftsprüfer ohne wichtigen Grund, so hat er Anspruch auf einen seinen bisherigen Leistungen entsprechenden Teil der Vergütung, es sei denn, daß seine bisherigen Leistungen infolge der Kündigung für den Auftraggeber ohne Interesse sind. Kündigt der Wirtschaftsprüfer zur Unzeit, so hat er dem Auftraggeber den daraus entstandenen Schaden nach Maßgabe der Nr. 9 zu ersetzen.

e) Kündigt der Wirtschaftsprüfer aus einem wichtigen Grunde, den der Auftraggeber zu vertreten hat, so gilt a) entsprechend. In allen übrigen Fällen einer Kündigung des Wirtschaftsprüfers aus wichtigem Grunde gilt d) Satz 1 entsprechend; weitergehende Schadensersatzansprüche des Wirtschaftsprüfers bleiben unberührt.

(2) Ein Dauerauftrag mit Pauschalvergütung kann, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.

14. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonstwie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Seine Ansprüche bestimmen sich nach Nr. 13 Abs. 1a). Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

15. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Vergütung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorstrüsse auf Vergütung und Auslagensatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagensatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

16. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel sieben Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

17. Eingeschränkter Anwendungsbereich der Nrn. 8 und 9

Soweit der Auftrag weder von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes noch von einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden ist, gilt folgendes:

a) Der Auftraggeber kann bei Fehlschlagen der Nachbesserung (Nr. 8 Abs. 1) nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.

b) Die Haftungsbegrenzung der Nr. 9 Abs. 1 und 2 bedarf, soweit sie sich auf eine grob fahrlässige Vertragsverletzung des Wirtschaftsprüfers und eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Vertragsverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen bezieht, einer besonderen Vereinbarung. Das gleiche gilt für die Haftungsbegrenzung in Nr. 8 Abs. 1 Satz 3 und Nr. 13 Abs. 1 c) und d).

18. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Wirtschaftsprüfers.

Buchhaltung der 1977 "Sopnische Missionsgesellschaft"

Ann - und Forderungungen

1) Per Darlehen 180 ✓ 13.000.- X

In L. & G. Guthagen 250 ✓

Freilassung des Darlehens der
"Sopnische Missionsgesellschaft"

16. Protokoll 26. 7. 1977

(Darlehen für Farnach)

2) Per Warenvorräte 330 ✓ 44.395.01 X

In Warenbestand 11.27 300 ✓

3) Per Warenvorräte 330 ✓ 281.705.36 X

In Warenverkauf 1977 ✓

Konto 540 = 247.378.49 ✓

" 350 = 33.800.04 ✓

" 360 = 526.83 ✓

281.705.36

4) Per Warenvorräte 330 ✓ 2.435.51 X

In Verlagskosten 370 ✓

5) Per Forderungen 380 ✓ 301.87 X

In Warenvorräte 330 ✓

6) Per Warenbestand 300 ✓ 43.839.70 X

In Warenvorräte 330 ✓

Bestand 31. 12. 1977

7) Per Forderungen 350 ✓ 6.920.- ✓

In Körperschaftsteuer 436 ✓

Korrekturen 1977

-2-

1977
Beurteilung der
sozialen Misereverhältnisse

-2-

Nm und Forderungen

8) Per Forderungen 150 (F.A.) ✓ 3442.- ✓

In Körperschaftsteuer 436 ✓
 Guthaben aus 1975

9) Per Körperschaftsteuer 436 ✓ ? 272.38 ✓
 In Verbindlichkeiten 180 ✓

Anteil der Mission aus 1975

10) Per Forderungen 150 (F.A.) ✓ 103.- ✓
 In Organisationsabgabe 436 ✓
 Guthaben aus 1975

11) Per Körperschaftsteuer 436 ✓ ? 23.11 ✓
 In Verbindlichkeiten 180
 Anteil Mission aus 1975

12) Per Sonstiges 436 ✓ 269.65 ✓
 In Gewerbesteuer 430 ✓
 Summe aus 1972

13) Per Gewerbesteuer 430 ✓ 910.- ✓
 In FA Verbindl. 180 ✓ Rest 1975

13) Per Gewerbesteuer 430 ✓
 In FA Verbindl. 180 Rest 1976 ✓ 20.- ✓

-3-

Berechnung der 1937
des neuen Einkommensteuern

-3-

Neu- und Rückstellungen

14) Per F.A. 180

An Gewerbesteuer 430

2.490.-

Übertragung der Zahlung

vom 28/2 1937 1.410.-

nach der Verteilung

aus Vermögenswerten 380.-

15) Per FA 180

An Gewerbesteuer 430
An Körperschaftsteuer 430

1.800.-

Einflussung der Rückstellungen

16) Per Gewerbesteuer 430

An F.A. 180 für 1935

2.290.-

Abschluß-Bogen zum

31. Dez. 74

(Zeitraum vom

1. Januar

bis

31. Dez. 1974)

Firma

Bauhändlung (Hofener Mission)

Kontenbezeichnung	Eröffnungs-Bilanz zum 1.1.74		Verkehrszahlen		Summen		Salden		Umbuchungen				Bestandsrechnung		Erfolgsrechnung	
	Aktiva	Passiva	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Nr.	Soll	Haben	Nr.	Aktiva	Passiva	Aufwand	Ertrag
03 Guthab. Empf.	1-				1-		1-						1-			
04 Guthab. Wirtsh.	1-				1-		1-						1-			
08 Kapital	23 587 90				23 587 90		23 587 90						23 587 90			
09 Rückstellungen		6 000 -				6 000 -		6 000 -						6 000 -		
100 Kassenbestand	785 74		110 26		896 03		896 03						896 03			
110 Post in unk. Guth.	1 401 24			457 76	943 48		943 48						943 48			
120 Bankguthaben	1 189 33			1 010 13	1 179 20		1 179 20						1 179 20			
140 Forderungen	21 009 38	592 05		638 90	19 778 63		20 639 83	861 20	7)	6 920 -			20 639 83	861 20		
150 Sonstige Ford.	9 970 30			3 727 67	6 243 73		6 243 73		8)	3 492 -			16 708 73			
160 Verbindlichkeiten	206 06	30 641 67		12 098 54		42 534 15	331 26	42 865 41	16)	103 -			331 26	42 865 41		
170 Zahllastkont.	-	-		- 33		- 33		- 33						33		
180 Sonstige Verb. 1974		21 244 23	21 244 23		-	-	-	-					-	-		
G.L. Darlehen		13 000 -			13 000 -		13 000 -		1)	13 000 -			-	-		
" " Darlehen		26 818 65			26 818 65		26 818 65							26 818 65		
FA, Grundst.		1 800 -			1 800 -		1 800 -		15)	1 800 -	20 -	14)		20 -		
Lohnver. Vorlag		2 451 09			2 451 09		2 451 09		16)	2 451 09	20 -	14)		2 451 09		
Sonstige 1974		-		9 298 65	9 298 65		9 298 65				716 38	9)		10 094 14		
230 Zins aufw. und.			2 11		2 11		2 11								2 11	
240 Zins ertrag				21 66		21 66		21 66								21 66
250 R. b. Erträge				4 600 -		4 600 -		4 600 -			13 000 -	1)			13 000 -	
300 Warenbestand	44 395 01				44 395 01		44 395 01		1)	43 837 20	44 395 01	2)	43 837 20			
330 Waren u. w. etc.					-	-	-	-	2)	44 395 01	43 837 20	3)			285 694 51	
340 Waren u. w. 5.5%			247 378 49		247 378 49		247 378 49		3)	43 837 20	44 395 01	4)				
350 Waren u. w. 11			33 800 04		33 800 04		33 800 04				33 800 04	5)				
360 Waren u. w. ohne			526 83		526 83		526 83				526 83	6)				
	102 547 69	102 547 69	303 061 96	37 853 04	377 733 45	106 524 53	378 925 91	107 776 99		401 730 58	386 847 43		107 128 13	89 110 92	135 696 42	17 621 66

Abschluß-Bogen zum

31. Dez. 44

(Zeitraum vom

1. Januar

bis

31. Dez. 1944)

Firma

Buchhandlung (Leopold Wien)

2

Kontenbezeichnung	Eröffnungs-Bilanz zum 1.1.47 19				Verkehrszahlen				Summen				Salden				Umbuchungen				Bestandsrechnung				Erfolgsrechnung			
	Aktiva		Passiva		Soll		Haben		Soll		Haben		Soll		Haben		Nr.	Soll	Haben	Nr.	Aktiva		Passiva		Aufwand		Ertrag	
375 Warenbezugsk.					3 735 51			3 735 51		3 735 51			3 735 51						3 735 51	4)					-	-	-	-
380 Absch. d. p.							301 87			301 87			301 87				5)	301 87							-	-	-	-
400 Personalkosten					78 301 57			78 301 57		78 301 57			78 301 57												78 301 57			
405 Lohnsummen					915 75			915 75		915 75			915 75												915 75			
410 Miete					4 555 20			4 555 20		4 555 20			4 555 20												4 555 20			
420 Absch. d. p.					1 622 80			1 622 80		1 622 80			1 622 80				11)	1 622 80		15)					1 622 80			
430 Gewerbesteuer					5 981 65			5 981 65		5 981 65			5 981 65				11)	5 981 65		15)					5 981 65			
435 Vermögenswerten							380 -			380 -			380 -													380 -		
436 Körperschaftst.					6 920 -			6 920 -		6 920 -			6 920 -				9)	6 920 -		11)					6 920 -			
440 Werbung					1 650 35			1 650 35		1 650 35			1 650 35												1 650 35			
480 Porto, Telefon					3 838 22			3 838 22		3 838 22			3 838 22												3 838 22			
481 Leihkosten					455 30			455 30		455 30			455 30												455 30			
482 Absch. d. p.					1 875 -			1 875 -		1 875 -			1 875 -												1 875 -			
483 Kuriergebühren					346 44			346 44		346 44			346 44												346 44			
484 Beiträge					396 -			396 -		396 -			396 -												396 -			
485 Dividenden					668 45			668 45		668 45			668 45												668 45			
486 Sonstige					1 230 41			1 230 41		1 230 41			1 230 41				12)	1 230 41							1 230 41			
866 Warenvork. 5.5							337 617 62			337 617 62			337 617 62													337 617 62		
810 Warenvork. 11							45 311 24			45 311 24			45 311 24													45 311 24		
890 Guthaben							90 84			90 84			90 84													90 84		
Seite 2					112 492 65	383 701 57		112 492 65	383 701 57	112 492 65	383 701 57		112 492 65	383 701 57				4177 01	19 060 16						100 852 63	386 944 70		
+ " 1					303 061 96	31 853 04		377 733 45	106 524 53	378 925 91	107 316 99		378 925 91	107 316 99				401 730 38	586 847 43					107 128 13	89 110 82	285 696 42	11 621 66	
					415 554 61	415 554 61		490 226 10	490 226 10	491 418 56	491 418 56		491 418 56	491 418 56				105 907 59	405 907 59					107 128 13	89 110 82	386 549 05	404 566 36	
																									89 110 82		386 549 05	
																									18 017 31		18 017 31	

Lieferanten - Verbindlichkeiten per 31.12.77

1.) Ackermanns Kunstverl.	331,88	Übertrag:	13.300,78
2.) Aue - Verlag	267,40	25.) Hallbaur	5.152,92
3.) Aüsser " "	496,07	26.) Hartwich KG	44,80
4.) Bäckermeister	23,56	27.) Hader	1.038,98
5.) Bagerischer Schulbuch	21,86	28.) Kirchgraben	356,27
6.) Benziger	86,50	29.) Jugenddienst	1.233,99
7.) Bibliograph. Inst.	1.403,99	30.) Junge Gemeinde	325,12
8.) Blaschke	1.785,02	31.) Kaiser	796,36
9.) Brockhaus Komm. Gesch.	239,21	32.) Kaufmann	6.648,16
10.) R. Brockhaus	124,91	33.) Kiefel	1.015,57
11.) Buchhändler-Vereinig.	13,76	34.) Kohlhauser	256,33
12.) Buchverlagshaus	738,82	35.) Korsch	580,18
13.) Christl. Verlagsanstalt	96,-	36.) Kreuz	239,05
14.) Christl. Zentr. Verein	3.230,30	37.) Langenscheidt	69,48
15.) Clandius, Benward d.	42,-	38.) Lichterhand	24,69
16.) Dsch. Allgem. Sonntagsbl.	11,48	39.) Lother	30,64
17.) Diesterweg	2.698,90	40.) Maier	674,23
18.) Egger	41,60	41.) Mischel	3.404,17
19.) Ev. Frauenhilfe	477,18	42.) Mückelbauer	79,69
20.) Ev. Schriftszentrale	235,47	43.) Ouden	38,32
21.) Ev. Verlagswerk	27,67	44.) Petersen, H. H.	100,85
22.) Fischer - Rowohlt	807,66	45.) Pfeiffer	30,41
23.) Froh	7,98	46.) Pöster	83,50
24.) Hänssler	92,22	47.) Quile	73,98
Übertrag:	13.300,78	Übertrag:	35.498,47

Übertrag:	35.498,47
48.) Radius	204,73
49.) Sonnenweg	192,28
50.) Spee-Rückverl.	54,40
51.) Schöningh	623,31
52.) Schroedel	446,44
53.) Schulte, K.	11,62
54.) St.-Johannis-Brücke	364,76
55.) Steinkepp	41,30
56.) Tautbütz	92,18
57.) Vandenhoeck	1.255,63
58.) Vereinig. ev. Kirchh.	403,04
59.) VVA	1.726,05
60.) Wiechmann	263,95
Zwischensumme:	40.577,56
61.) Adamas	2,35
62.) Bauer	12,74
63.) Chemie	107,40
64.) Christl. Verlagsges.	18,70
65.) Donath	657,70
66.) Fromm, A.	54,10
67.) Grünewald, H.	6,09
68.) Harrassowitz	44,73
69.) Ketzmann	23,-
70.) Klawohl	19,72
Übertrag:	47.510,89

Übertrag:	47.510,89
71.) Liebenzeller Mission	12,65
72.) Moris	19,32
73.) Rautenberg	26,94
74.) Schmitz, W.	33,91
75.) Schönborn	37,99
76.) Schroll, A.	14,36
77.) Schwartz, O.	17,91
78.) TVD	57,62
79.) Verein. ev. luth. K. u. A. M.	7,50
80.) Viol, K.-G.	37,70
81.) Wild, A.	129,20
82.) Zirk + Ellenrieder	930,92
83.) Zentrum d. Fröhenf.	28,50
Zwischensumme:	42.865,41
84.) Mohr	174,01
85.) Halle ^{Guthaben}	41,35
86.) Rote Fährne ^{insges. 337,26}	25,90
87.) Wittig	90,-
Gesamtsumme:	42.534,15

Betrag stimmt mit dem Konto 160
(Verbindlich leisten) überein.

dego 24.1.78

Forderungen an Kunden p.c. 31. 12. 77

1.) Amt f. ev. Relip. Unterricht	12.370,26	Übertrag:	18.497,78
2.) Bischoff	95,80	25.) Seelow	13,—
3.) Büsch	20,80	26.) Schlie	98,80
4.) Dethloff	83,70	27.) Schultze	45,—
5.) Dittmann	242,30	28.) Strauß	132,60
6.) Dürr	28,70	29.) Weigang	24,60
7.) ev. Campingerbeit	169,05	30.) Willekindt	155,30
8.) ev. Kirche i.D. Archiv	30,80	31.) Wöhler	13,90
9.) ev. Konz. ev. Schulen	1.730,07	Zwischensumme:	18.974,98
10.) Frauenarbeit (Haus d. Kirche)	344,40	32.) Gottschalksöhne	9,30
11.) G.M. Mainz	32,86	33.) Hofmann	10,80
12.) Graese	7,—	34.) Kindesmann	17,40
13.) Kirchl. Erziehungsanssch.	27,40	35.) Kötter	69,—
14.) Ki. Gem. Alt-Schönberg	1.575,48	36.) Maas	9,30
15.) A. f. v. Lehrgangsgem.	342,—	37.) Marck	9,30
16.) ev. Ref. Bethlehems-gem.	178,62	Zwischensumme:	19.100,08
17.) Preisungkeits-Ki. Gem.	179,90	38.) Müller	32,40
18.) Jesu-Ki. Gem.	185,40	39.) Nieke	6,80
19.) Kreuzkirchen-gem.	55,40	40.) Kopp	57,60
20.) Mart.-Guth.-gem.	650,—	41.) Kuhn	14,80
21.) Phil.-Melanchton-gem.	35,20	42.) Kuhlmann	720,—
22.) Vater-Lauer-gem.	36,80	43.) Küller	36,50
23.) Gem. 2. guten Hirten	67,—	44.) Bruno-H.-Büchel	35,80
24.) Thüschert-Thomas	70,10	45.) Stewrnanek	57,60
Übertrag:	18.497,78	Übertrag:	~~20.639,83~~ 20.067,58

Übertrag.	20.067,58	
46.) Schäfer	3,-	} Kto. 208 insges. 1.501,75
47.) Schavathow	10,80	
48.) Schmidt	11,80	
49.) Schwarz	385,70	
50.) Lüh	26,50	
51.) Will	73,30	
52.) Wraschel	9,-	
53.) Handog	58,75	
	<u>20.639,83</u>	

Kunden - Auszahlungen

1.) Jönnechainz	800,-
2.) Kohler	23,20
3.) Wieghorst	38,-
	<u>861,20</u>

Zusammenstellung:

Forderungen	=	20.639,83 ✓
z. Auszahlungen	=	<u>861,20 ✓</u>
		<u>19.778,63</u>

Betrag stimmt mit dem
Konto 140 (Forderungen) und
den vorliegenden Rechnungen
überein.
dieses 24.1.78

Kunden - Kontokorrent

Umbuchungen von Mahngebühren, überzahlten kleinen Beträgen
sowie Erlösschmälerungen im Rechnungsjahr 1977

<u>Plus - Beträge</u>			Übertrag	42,87	
B M W	5,01	✓	Maßen	2,-	✓
Buchholz	1,-	✓	Marchs	1,-	✓
Claus	1,-	✓	Miska	-,50	✓
Dehnhardt	-,40	✓	Dalmer	2,-	✓
Dethloff	2,-	✓	Renthmann	5,70	✓
Dittmann	2,50	✓	Renteo	1,-	✓
Ev. Ref. Modernamen	1,80	✓	Salefsky	2,-	✓
Ev. Konsistorium	1,46	✓	Shp. Spenden	1,-	✓
Franz	2,-	✓	Schlie	2,-	✓
Gottschalk	-,20	✓	Schmidt	1,50	✓
Gutknecht	1,-	✓	Schubert	1,-	✓
Jacobs	2,-	✓	Schultze	1,-	✓
Janssen	10,-	✓	Stirn	2,50	✓
Krueck	1,-	✓	Weckerling	1,-	✓
Kuhn	2,-	✓	Zillmann	1,-	✓
El Tempelhof	1,-	✓	Groll	-,70	} Kto. 207 ✓
Ev. Ref. Bethleh. Gem.	1,-	✓	Wagner	-1,70	
Ki. Gem. Dahlen	2,-	} Kto. 124 ✓ insges. 4,50 ✓	Maschke	-,50	
Martin-Luther-Gem.	2,-		Saczypinski	-,50	
Radeland-Gem.	-,50		Kowalik	-,50	
Lehmann	2,-	✓	Gebauer	-,70	}
Lokies	1,-	✓	Kriener	1,-	
			Tessmann	-,70	}
	42,87			73,37	

Plus - Beträge

Gebetrag:	73,37
Treubth	-1,70
Sakisch	7,40
Vogt	2,60
Lanbinger	-1,70
Gebauer	-1,70
Ehrig	7,1-
Ellmer	2,1-
Bahlke	2,1-
Reichle	7,20
Lehmann	7,1-
Marten	2,1-
Zimmermann	7,1-
~~Schütz~~ Kdt. → Paul	-1,50
Bachholz	7,1-
Schmidt	3,1-
Frank	7,1-
Kresse	7,1-
Schäfer	2,1-
Winter	5,1-
Schwarz	2,1-
Mandemaker	2,1-
Martin	2,1-
Foss	7,1-

Kto. 207
insgesamt 17,40 ✓

Kto. 208 ✓

170,77

Übertrag: 170,77

Kompt	-1,50
Thal	-1,50
Fedner	2,1-
Sander	-1,50
Reitzel	7,1-
Thomas	-1,20
Ernst	2,1-
Ellmer	4,1-
Hinzmann	2,1-

Kto. 208 ✓
insgesamt 43,40 ✓

insgesamt: 122,87

Minus - Beträge

EH Mainz	2,1- ✓
Dahlitz	3,30 ✓
Weinschenk	-30 ✓
Freygang	-60 ✓
insgesamt:	6,20

Gossner-Buchhandlung 1972-1977

	1972	1973	1974	1975	1976	1977
<u>Umsatzerlöse</u>	DM 229.670,86	251.340,08	270.214,--	336.493,69	352.257,09	383.019,70
<u>Wareneinsatz</u>						
Bestand am 1.1.	15.841,65	19.548,50	27.798,05	31.571,58	33.771,14	44.395,01
Wareneinkauf	174.056,60	193.392,26	195.338,02	244.118,51	292.558,64	281.705,36
Warenbezugskosten			2.384,97	2.600,31	941,55	3.734,51
	189.898,25	212.940,76	225.521,04	278.290,40	327.271,33	329.835,88
<u>Skonti</u>					116,81	301,87
					327.154,52	329.534,01
Bestand am 31.12.	19.548,25	27.798,05	31.571,58	33.771,14	44.395,01	43.839,70
	170.349,75	185.142,71	193.949,46	244.519,26	282.759,51	285.694,31
<u>Rohhertrag</u>	59.321,11	66.197,37	76.264,54	92.532,15	69.497,58	97.325,39
Zinserträge u.a.	292,32	36,16	159,47		24,01	21,66
Gewinnanteil Kirchentag						4.600,--
Verzicht auf Darlehen Fassade						13.000,--
	59.613,43	66.233,53	76.424,01	92.532,15	69.521,59	114.947,05
<u>./. alle Kosten</u>	57.441,67	71.166,92	88.530,92	77.858,--	94.660,58	96.929,74
<u>Jahresgewinn</u>	2.171,76			14.774,15		18.017,31
<u>Jahresverlust</u>		4.933,39	12.106,91		25.138,79	
Gewinnvortrag	1.645,28	3.817,04			1.550,89	
Verlustvortrag			1.116,35	13.223,26		23.587,90
Bilanzgewinn	+ 3.817,04			+ 1.550,89		
Bilanzverlust		- 1.116,35	- 13.233,26		- 23.587,90	- 5.570,59
Personalkosten	39.847,94	53.917,21	56.770,81	57.810,64	66.403,83	78.301,57
alle übrigen Kosten	17.593,73	17.249,71	31.760,11	20.047,36	28.256,55	18.628,17
<u>Rohhertrag in %</u> (Wareneinsatz/-verkauf)	34,82	35,75	39,32	37,84	24,58	34,06

Nachzahlg.
Finanzamt
1964/65:
14.460,35

Schwester
Ilse hat
3 Monate
mitgearb.,
bezahlt
von G.M.

2 Großauf-
träge ca.
27.000,--
in 75 kas-
siert, in
76 Ware
gekauft

Sonderein-
nahmen
17.600,--

GOSSNER MISSION

1 Berlin 41 (Friedenau)
Handjerystraße 19-20

Fernsprecher: (030) · 851 30 61 · 851 69 33
Postscheckkonto: Berlin West 520 50-100
Bankkonto: Berliner Bank, BLZ 100 200 00
Kto.-Nr. 0407480700

25. September 1978

Liebe Freunde!

Heute schicken wir Ihnen im Nachgang zu den Jahresberichten aus Zambia den Bericht von Elisabeth Hässler, den wir jetzt erst erhalten haben.

Ausserdem erhalten Sie ausnahmsweise auch einmal einen Kommentar der EKD zu Vorgängen in der Bundesrepublik "Sterben die Dörfer aus?". Hier wird beispielhaft deutlich, dass viele Probleme, mit denen sich Länder in der Dritten Welt herumschlagen, auch bei uns in gar keiner Weise befriedigend gelöst sind. Der vorliegende Kommentar belegt das am Beispiel Stadt-Land. Zugleich wird daraus deutlich, dass wir uns an derartigen Problemen nicht nur in Übersee engagieren sollten, sondern ebenso auch bei uns zu Hause. Die Ursachen sind überall die gleichen.

Mit freundlichen Grüßen

Siegwart Kriebel
Siegwart Kriebel

Anlagen